Ungeigen:

te ihaltige Aleinzeile oder beren Kaum 10 Pig., für ausneten 15 Pig. Bei mahrmaliger Aufnahme Kaulieh',
effamengelle 60 Pig., für austolere 1 Arf. Beilagengebühr
per Tanved Arf. 6.—

Bernfpred-Unfdluß 97r. 199.

Wiesbadener

Begug & prei &: Monatha 50 Big. Bringerlohn 10 Big. burch bie Boft begogen viertelgibritie Mt. Lio außer beitelligte. Per "henech-Aufeiger" erideint taglic abends, Sonnlags in juni Ansgaben. Unparteifiche Zeitung. Neueste Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: giglid: Anterbattungs-Matt "Beierflanden". — Bodentlich: "Der Landwirth". — Der Gumerill" und bie illuftrirten "Geitere Matt er".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftali Emil Bommert in Diesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufznachen. Bur die Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten. Grown ber Burgichaft übernommen werben.

9tr. 24

Mittwod, Den 29. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Fortiegung der Marokko-Debatte.

+ 23. Baris, 27. Januar.

Die Kammer sehte die Beratung über die Interpellation wegen Marotto fort. Salberti (Repl. Radit.) erbeb gegen die Regierung den Borwurf, daß sie durch die Algeeirosafte bestimmten Resormen den Berhältnissen in Marotto nicht angepaßt habe, wo man zu sehr nach europäischem Auster vorgegangen sei. Redner ersucht die Regierung, bei der auf der Algeeirasafte beruhenden Politik zu verbleiben, aber die Methode zu ändern und den anfänglichen Irrtum zu berichtigen. (Beisall.)

Des chanel (Republ.) sprach seine Befriedigung aus ihr die Annäherung zwischen England und Aufland. Er bedauerte, daß sich die durch Maroffo entstandenen Schwierigfeiten nicht dermeiden ließen. Wenn man auch nicht an eine mit der Algeeirasafte in Widerspruch stehenden Eroberungspolitif denke, so sei es doch unmöglich, den Schut der tranzösischen Staatsangehörigen durch Truppen aufzugeben, was als ein Zeichen der Schwäche gelten würde. Nedner besürwortet eine neutrale Haltung gegenüber den inneren Kämpfen in Maroffo. Frankreich sei ein Mandatar Eurodas und müsse sier die Sicherheit in Algier und für die eigene Bürde Gewähr leisten. (Beisall.)

eigene Bürde Gewähr leisten. (Beifall.) Dubi ef empfahl eine Politif der nationalen Bürde und des nationalen Stolzes. Er erklärte, darin anders zu benfen, als Delcosse. Wedner fordert eine Aufklärung über die Kämpfe in der Umgebung von Casoblanca, sodann eine Dwiegung des Berhältnisses zu Abdul Asis und Mulan Hafid. Falls Frankreich Abdul Asis nach Fez führen würdz, würde das eine Torbeit sein,

Jaures stimmte Dubief zu nud iprach sich für eine Politik ber Klarbeir und der Lovalität obne Ton Quichottetie und ohne Abdankung aus. Frankreich solle sich auf die Musübung der Polizei in den Säfen beschränken.

De la Fooje sprach seine Billigung zu dem anfänglichen Borgehen Frankreichs in Casablanca aus, tadelte aber die solgende Untätigkeit. Redner befämpste den von Jautes gegebenen Rat, sich zurückzuziehen; denn Teutschland berde dann anstelle Frankreichs in Marokko vorgehen. Damus würde ein Konflikt zwischen Deutschland und England entsteben, an dem sich Frankreich beteiligen müßte.

Der Minister des Aeußeren Bichon, ergreift das Bort und erklärte: Die maroklanische Politik Frankreichs in den der Algeeiras-Akte geleitet, die auf Marokko Anwendung sinden könne, so lange es ruhig sei. Nun habe aber die wachsende Anarchie Frankreich und Stanien zur Interdention genötigt. Bichon erinnerte daran, daß die Kammer die Wahregeln der Regierung bisher gebilligt babe, und sprach sich beifällig über die Tätigkeit des Generals Liaukh aus, der den Gegnern, welche die guten Beziehungen wieder aufnähmen, eine menschenfreundliche Behandung zu Teil werden ließ. (Beifall.) Pichon erhod gesen I au res den Borwurf, daß er einem eingewurzelten Bestimismus huldige und den Glauben zu erweden such daß Frankreich immer irre geführt werde im Angesicht von kuropa. (Beifall.) Der Minister wiederholte, daß die

Instruktion Drudes dahin gelautet habe, in Casablanca und Umgebung die Ruhe wieder herzustellen, ohne sich auf Abenteuer im Innern einzulassen. Auf den Borschlag Drudes sei dieser zur Beschung von Mediung ermächtigt worden. Drude berdiene hohe Anerkennung für seine Ausdauer und Tapferkeit. (Lebhafter Beisall.)

Die Mission Frankreichs in Casablanca sei nur eine vorübergehende. Man denke schon daran, die französischen Truppen zum Teil durch scherifische Mahallas zu ersehen. d'Amada habe gleichlautende Instruktionen, den Frieden wieder berzustellen, und die Zurückziehung der Truppen vorzubereiten.

Jaures treibe Scherg, wenn er die Affare von Settat als eine Riederlage bezeichnet. Der Minifter verlas eine Depeiche d'Amades, in der dieser mitteilte, er habe die Mahalla Mulen Raschids zurückgeworfen, ihr Lager zerftort und fei dann, wie er geplant hatte, nach Ber Reichid zurüdgekehrt. Die Haltung der Truppen sei hervorragend gewesen. Der 7 ind habe 500 Tote verloren. Das Borgeben machte großen Gindrud auf die Stamme. Die französische Heeresmacht habe sich bedeutende Achtung verschafft. Der Minister lobte d'Amade, der fcnell und mit starfer Sand diejenigen, welche jum Kampfe gegen ihn geruftet batten, zurudgeichlagen. Bichon betonte ferner wiederholt, daß er gefonnen fei, die Reutralität aufrecht zu erhalten, ohne die Algerimsakte zu vergeffen. Er neige fich mehr bem Gultan Abdul Afis gu. Frankreich beabfichtige nicht, eine Entideidung gwijchen bei ben Gultanen gu geben, aber Abdul Afis fei ber einzige anerfannte Gulton und allein würdig, gegenüber der Anarchie noch die Intereffen Maroffos zu vertreten und dies in Uebereinstimmung mit der Algeeirasaffe gu tun.

Bichon Schilderte im Gegenfas biergu Dulen Safid als einen Gefangenen der Gegner der Algeriras-Afte und ber Teilnehmer an dem Beiligen Affiege. (Inures unterbricht den Redner: "Wettet nicht auf ein Pferd, fondern befteigt eines der beiden!") Der Minifter erortert fodann, welche Komplikationen fich aus der Unterdrückung des Maghien ergeben würden. Man muffe vorsichtig und auf edes Ereignis gefaßt fein. Ungefichts eines moglichen Sturges werde man fuchen, im Einverftandnis mit Spanien das europäische Mandat zu erfüllen. verlas Bichon eine Erflärung des spanischen Ministers bes Meuferen, daß der Sultan von Waroffo die internationalen Abkommen achten miffe und daß Frankreich und Spanien völlig in Uebereinstimmung seien. Frankreich könne mit Mulen Hafid inbetreff der Hafenpolitik nicht amtlich unterhandeln. Deshalb feien feine Bertreter nach Rabat gegangen, um mit Abdul Afis zu reden, von dem die Anrogung zu der Reife ausgegangen fei. Bichon fügte bingu, bon einer Anleihe fei feine Rebe; er fonne uber nicht fagen, daß sie fünftig nicht abgeschlossen werden würde. (3 aures ruft dazwijchen: "Franfreich wird fich 100 Millionen abnehmen laffen, um Gelegenheit zu haben, fie wieder zu bolen." Barm.) Der Minifter fahrt fort: Er fonne nicht beriprechen, daß die maroffanischen Finangen nicht eine Anleihe nötig machen würden, im Einvernehmen mit ber

Algeciras-Afte. Weiter führte Pichon aus, daß Frankreich diese Afte befolge, indem es zugleich die Sache Europas führe, außer an der algerischen Grenze, wo es Sonderrechte wahrnehme. Eine andere Politik sei unmöglich, sonor für Jaures

Minister Bichon erwidert ichlieflich mit icharfer Betonung auf die Robe Delcaffes: Bir wollen eine Bolitif der Ehrlichfeit und Offenheit. Bir wollen dieje Bolitit durchführen mit Unterftützung eines Parlaments, das über alles unterrichtet bleiben foll, mit Unterftütung einer of. fentlichen Meinung, bor der wir nichts verheimlichen wollen. (Beifallsiturm ber gejamten Raditalen und Cogipliften.) Die Stellung, welche Frankreich noch feiner Alliang und feinen Freundschaften einnimmt, ift nicht das Werf eines eingigen Mannes, auch nicht einer einzigen Regierung; fie ift das Ergebnis der 37jahrigen Bemühungen ber Bolitifer. (Stürmifcher Beitall lints.) Die Entente mit Eng. land war ichon lange vorbereitet. Gie mar von uns ftets im Beifte des Friedens und ber Bivilifation aufgefaßt morden. Bir mollen niemand ifolieren, (Stürmijder Beifall.) Die Konfereng von Algeeiras mar feine Demütigung für Frankreich. Man muß es benjenigen zum Berdienit anredmen, welche fich geweigert haben, für ein fehr unficheres Biel das kostbare But des Friedens zu gefohrben. (Stürmischer Beifall bei ben Radifalen und den Sozialiften, welch lettere fich demonstrativ gegen Delcaffe wenden, der mit verichrantten Armen auf feinem Blote

Gine Abfuhr aus Berlin.

Ein Berliner, anscheinend offiziofes Telegramm erflärt aur Rede Defcoffes, ob der gegenwärtige Augenblid für Frankreide geeignet fei, alte Streitfragen auszugraben, fei der Beurteilung der frangöftiden Regierung und der Frangofen überlaffen, und fahrt fort: Wir unfererfeits wurden es für beffer gehalten haben, die alten Gegenfate nicht wieder aufgurühren, jumal die Maroffofrage beute noch nicht mit dem liibien Blid des Siftorifers betrachtet werden fann, fondern noch durchaus im Mittelpunft des lebhafteften Intereffes fieht. Gie fann noch zu manden Ausipra. den gwifden Granfreid und Deutdland fub. ren, die nicht erleichtert werden dürften, wenn auf frangofiider Seite ein fo bervorragender Bolitifer wie Delcaffe unter dem Beifall ber Rammer Griten anschlägt, die noch deutlich chaupinistisch anklingen. Damit werden wir uns ebenso ruhig abzufinden haben, wie mit mandien Unfreundlichfeiten, die in früheren Beiten heftiger als jest gu uns

In einer seiner großen Reden hat auch Fürst Bülow sich zu dieser Frage geäußert, und es ist nicht uninteressant, diese Anslassung mit der Rede Deleaises zu vergleichen. Fürst Bülow äußerte sich damals, duß Deutschland sich zweimal in einer gesahrdrobenden Lage befunden habe; er fügte binzu, daß Teutschland allerdings um Maroffoebenswenig Ariea geführt haben würde, wie im Jahre 1870 um die spanische Thronfandidatur — das eine wie das andere könnte aber Anlaß werden, Deutschlands Ehre, Ansehen und Stellung in der Welt zu verleidigen.

Kleines Feuilleton.

Unpaffung in hentiger Beit. Gottlieb bichtet im "Tag":

Auf der Chaussee das Auto baftet: Staub wirbelt es auf, es tracht, es rauch' Daburch wird ber Berkehr entlastet Bon bem, was blog die Beine braucht.

Die Equipagen und bie Reiter, Sie baffen bem Bertebr fich an Und giehn im Stragengraben welter, Damit bas Anto faufen tann.

Undaffen — beißt jeht die Parole; Drum giebe ben Fabrifichornftein Der nenen Luftichiffabrt gum Wohle Der herr Fabrifbireftor ein.

Anpast fich auf bem Dzeane Dem Unterseeboot nun bas Schiff, Sonst stögt's gusammen mit bem Rabne Bie sonst mit einem Felsenriff.

Anpast bas Alte fich bem Reuen, Das ift mobern, und bas gefällt, Und alle guten Menichen freuen Sich bann in ber verfehrten Welt.

3mei fehr niedliche Szenen werben ber "Neuen politischen gorreivondeng" bom letten Orbensfest erzählt. Befanntlich berten an die Hoftafel, an der die Raiserliche Familie und die leiftichen Bersonen Blat nehmen, auch in besonderer Auszeich.

nung neubelorierte Inbaber ber Rettungsmedaille und bes Allgemeinen Ehrenzeichens befohlen. Gine langft gur Tradition erhobende icone Gitte erlaubt ben tafelnben Orbensrittern, bas gu Enbe bes Diners bargereichte Ronfelt fur "bie Lieben babeim" eingufteden und mitgunebmen. Ginem en ber fatferlichen Tafel figenben bieberen Sanbwertsmanne, ber feinen Anteil an bem jugen Deffert fofort in ein machtiges rotes Icidentuch geborgen und gu einer leifen Beluftigung ber Umfigenben ftolg bor feinem Teller aufgebant batte, entfiel mabrend bie Tafel aufgehoben murbe, biefe fuße Tifchbeute. Der gang in ber Rabe befindliche Kronpring fprang bem wie erftarrt Daftebenben fofort gu Bilfe, um ibm unter launigen, gutigen Worten bas weitverstreute Konfett, bas von gabireichen Beifern gesammelt murbe, wieber in bas frijd gewoschene Conntagstaidentuch gu bergen. - Ein anberer ichlichter Reftietlneb. mer, ben ber bargereichte beutiche Schaumwein fichtlich in ani-mierte Stimmung verfett batte, ftolgierte nach beenbeter Tafel auf ein Mitglied unferes Raiferbaufes gu, um bem erftaunten rend bem Gebege feiner Zahne bie bentwürdigen Worte ent-floben: "Id ba jo jarnicht jewußt, wie jemüllich et bier im Schloffe aujebt; bas will id aberft allen Befannten ergablen, jang jelviß boch." boben herrn die Sand froitig gu ichutteln und gu bruden, mab-

Aurz gesaßt. Die Szene ist bas Balais be Justice in Baris. Es ist bie lette Sipung ber Kammer, und alles ist schon etwas zerstreut, sehnt sich nach Schluß ber Berhandlung. Nur ein junger Abvolat widmet sich mit Fenereiser seinem Platbober, ohne die Ungebuld des Präsidenten und der Herren Michter zu bemerken. Als er sich immer tieser in seine Ausstüdtungen hincinredet, und immer weitschweisiger wird, rust der Präsident: "Wachen Sie rasch, derr Rechtsanwalt." Der Abvolat jährt gewissenhaft in seiner Rede fort. Der Präsident

sieht sortwährend nach der Uhr und ruft nach junf Minuten: "Nommen Sie zum Schluß, zum Schluß!" Aber der andere ist noch lange nicht am Ende, er redet weiter. Der Prösident sieht wieder nach der Uhr, vergleicht seine Taschenubr mit der großen Wandubr binter sich und wiederholt eindringlicher: "Ich bitte Sie, seine Sie furz, schließen Sie." Run ist die Widerstandsfraft des jungen Rechtsantwalts erschöpft und ironisch entgegnet er solgendermaßen: "Angenscheinlich sieht das Urteil des hoben Gerichtshoses ichon seit. Um mich also den berechtigten Bünschen Borten sindem er nach seinem Gegner zeigt: "Der hat Unrecht!" (Auf sich zeigend): "Ich babe Recht!" (Indem er nach dem Gerichtshos deutet): "Und Sie sind gute Richter." Dann sehte der geistreiche Abvotat sich nieder.

Nus der Schule. Ein Leser teilt der "Frants, Ita." solgenden Dialog aus der Schule mit: Im Anichanungsamterricht worden Dialog aus der Schule mit: Im Anichanungsamterricht worden den Kleinen die nnumstößliche Tatsache mit großer Wichtigkeit schigeitellt worden: Die Ziege trägt Hörner aus dem Kopse. Daran anichliehend entwickelt sich solgendes Zwiegespräch: Lehrer: "Welche Tiere haben auch Hörner . . der Ochie . . der Reihod . . der Schasbod . . Gin Amirds "Der "Deiwel" bat auch Hörner". Lehrer: "Ber, der Deiwel?" Schüler: "Ja, ein" Schwanz bat er auch." "Lehrer: "Wacht Geschückten!" Schüler: "Und Gäulssäß". Lehrer: "So, ei, ei, wie sieht denn der Deiwel auß?" Schüler im Chor: "Schwarz!" Lehrer: "Run, wo lebt denn der Deiwel?" Schüler: "Im Zerlogische Garte". Lehrer: "Was im Zoologischen Garten? Da habe ich aber noch feinen Deiwel gesehn." Schüler: "D jo! Der Kiarrer bat's doch gesagt, im zerlogische Karadiesgarte wär' einer gewest, und so bätt'r ausgesehen — der wird's doch besser wisse.

gui

hem

明

hief

Beb

faft

Das

Qáb

ift i

Es

Ric

Şali

Bai

mel

Ber Ber Gri



* Biesbaben, 28. Januar 1908.

Ordens verleihungen an Raifers Geburts. tug.

Es erhielten u. a. die preußischen Minister Breitenbach und von Arnim, Sausmaricall Freiherr v. Lynder, Oberhofprediger Dryander ben Roten Ablerorden 2. Rlaffe mit Sichenlaub, Oberftallmeifter Freiherr v. Reifchach den Rronenorden 1. Rlaffe, Groffaufmann James Gimon in Berlin den Kronenorden 2. Rlaffe, General-Intendant bon Bulfen Rreug und Stern der Comthure Des Sobengollerniden Sausordens, der Betersburger Marine-Attache Rapitan gur Gee Singe, ber Leibargt bes Raifers Dr. Ilberg und Flügeladjutant Oberft Lauenstein den Adelstitel. Ins Berrenbaus wurde berufen: Generalinfpefteur von der Golt und Banfier Ludwig Delbrud in Berlin, Bon boben Offigieren wurde u. a. verlieben dem Generaladjutanten bon Machensen und von Löwenfeld der Rote Adlerorden 1. Rlaffe mit Eichenlaub und der königlichen Krone,

Raifers Geburtstag in Berlin

wurde in der üblichen Weise begangen. Um 8 Uhr fand das große militärische Weden ftatt. Um 9 Uhr nahm ber Ratfer die Glüdwünsche der taiferlichen Familie enigegen, empfing die Bratulation der Damen und Berren des engeren Sofes und Sauptquartiers, und fodann im Bfeilerfaale diejenigen der hier ftandig onwesenden und der gu dem beutigen Gefte eingetroffenen Bringen und Bringeffinnen bes föniglichen Hauses. Im Anschluß an den Festgottesdienst in der Schloßkapelle fand im weißen Saale die Gratula-tions-Cour statt. Bor der großen Barole-Ausgabe im Beughause fand mittags 12 Uhr 15 Min. in Cogenwart des Raifers und der Raiferin die Magelung und Beihe der Fabnen, welche bem britten Botaillon bes 3. oberelfaffifchen Infanterie-Regiments 172 (Strafburg i.G.) und dem 2. weftpreuhischen Bionierbataillon Nr. 23 und dem Telegraphenbataisson Rr. 4 (Karlsrube) verliehen worden find, statt. Rach Beendigung der an die Jahnenweihe sich anschliehenden großen Barole-Ausgabe verließ ber Raifer, gefolgt von den Jahnen, bas Beughaus. Bor bemfelben empfing die Chren-Rompagnie unter prafentiertem Gewehr die Jahnen. Diefe festen fich bor die Ehren-Rompagnie und es erfolgte ein Borbeimarich bor bem Raifer, Die hoben Berrichafren fehrten alsdann nach bem Schloffe gurud, wo um 2 Uhr ein Gala-Frühstud stattfand.

Berfonalveranderung im Seere.

Das Militär-Bochenblatt veröffentlicht in einer gu Raifers Geburtstag ericienenen Ertra-Ausgabe zahlreiche Beforberungen in der Armee. Wir heben baraus folgende berbor: Bu Generalen der Ravallerie wurden befordert: Die Gen. Leutnants v. Madenfen, Kommandeur ber 36. Divifion, unter Belaffung in bem Berhältnis als General-Mbjutant des Kaifers und Ernennung jum Kommandierenden General des 17. Armeefords, b. Bernhardi, beauftragt mit der Führung des 7. Armeeforps, unter Ernennung jum Rommandierenden General desfelben. Gronau, General-Leutnant und Gouverneur von Thorn, wurde der Charafter als General ber Artillerie verlichen; v. Damnit, General-Reutnant und Remonte-Infpetteur, der Charafter als General der Kaballerie; v. Hoepfner, General-Leutnant und Infpefteur ber Landwehr-Infpeftion Berlin, ber Charafter als General der Infanterie.

Bebelift frant.

Bie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, soll ber Gefundheitszuftand bes Abgeordneten Bebel febr ichlecht fein. Er fei von einem Bergleiden befallen worden, the ibn hindert, fich mit der alten Rüftigkeit den parlamentarischen Geschäften zu widmen.

Deuffdilund.

Duisburg, 28. Jan. Die biefige Sandelstammer fprach fich gegen die Renordnung der Ferniprechgebühren

Dredden, 27. Jan. König Friedrich Mugust wird dem Raiser ben Besuch in Berlin, Der für gestern geplunt, aber megen Hoftrauer verichoben mar, am 10. Febru-

Busland.

Wien, 27. Januar. Raifer Frang Jofef bat heute mittag bem beutiden Botidafter Freiheren bon Tidirichty aus Anlag des Raifers Geburtstages perfonlich feine Gludwüniche jum Musbrud gebracht.

Burich, 28. Jan. Die in der Schweiz berichende Stidereifrife hat eine geradezu verheerende Wirfung. Geftern entließ die Fabrit Beine in Arbon 1500 Arbeiter auf einmal. Gange Begirfe leiden ichwer unter den Folgen

Betereburg, 27. 3an. Am Abend folgten die Berren ber beutiden Botichaft und ber Botichafter felbit einer Einladung bes Baren gur Gefttafel in Barstoje Gjelo. Sierbei brachte ber Raijer in berglichen Borten ein Soch auf bas Beburtstagsfind, Raifer Wilbelm, aus.

Mostan, 27. Jan. Anläglich des Geburtstages bes Dentschen Raifers fand in der Beter und Baul-Rirche ein Fest-Gottesdienst statt, welchem die Bringesiin Seinrich bon Preugen beiwohnte.

Belgrad, 27. Jan. Bur Feier des Geburtstages Rai-fer Wilhelm's fand gestern abend in ber beutschen Gefandtichaft ein Festmabl fatt, an dem der Minister Bafcutich teilnahm. Der deutsche Gesandte Bring v. Ratibor brachte das Soch auf Ronig Beter aus. Auf Raifer Bilhelm toaftete Bajditich.

Barcelona, 27. Jan. Anläglich bes Geburtstages bes Ruifer & flaggte der bier meilende Rreuger "Frena"

Totio, 27. 3an. Bur Feier des Geburtstages Raifer Bilbelms fand bei dem deutiden Botichafter Freiheren Mumm von Comargenftein großer Empfang ftatt, bei bem das diplomatische Rorps, bobe japanische Beamte und Deutfche aus Dofohama erichienen.



"Unter Den Linden" am 27. Januar.

C. 23. Stimmungsbild,

Ein Spagiergang Unter ben Linden, ber big triumphalis unferer Reichsbamptftabt, am Raifers Geburestage ift ein fo lohnendes Unternehmen, bag wir uns von ibm nicht abhalten taffen, powohl bas Wetter unfreundlich und bas Gebrange riefengroß ift. Die Wege maren troden, und die breite Mittelpromenade mar mit frifchem Ries bestreut. Und fo bilbete benn bie Strafe Unter ben Binben wieber bas Biel ungegablter Tanfenber, bie in gebobener Beftftimmung bie breite Brachtftrage burchfluteten. Saus um Saus prangte im Blaggen- und Guir. lanbenichmud. Brachtige Teppiche bingen bon ben Baltonen bernieber, in ben Chaufenftern, Die feftlich beforiert maren, ftanben Buften bes Raifers und ber Raiferin. Min ben Strafenfrengungen ber breiten Mittelpromenabe

ftanben wieber Sanbler und Sanblerinnen, Die Sahnen mit bem Bilbe bes Raifers um 5 ober 10 Big, verlauften. Und bie Anirpfe, bie foldes Bapierfabnden erstanden, gingen nicht wenig ftolg an Bater ober Mutters Seite einber. Biele Jungen batten "en miniatur"-Delm aufgefest und Cabel umgefcnallt, foweit biefe militarijchen Requifiten bie vier Bochen feit Beibnachten in einem erträglichen Buftanbe überbauert batten.

Alis bann gur großen Gratulationstour bie Rigl. Sofwagen, bie Galacquipagen ber Botichafter und bie beicheibenen Gejahrte nach bem Schloffe rollten, ba gab es wieber ein frobliches Gru-Ben und Buteichmenten. Bu einem Sturm ber Begeifterung aber ichwoll bie Beftesfreube an, als nun ber Raifer gar felber bie Strafe burchfuhr und beite wen Angefichts nicht genug banten fonnte für bie ibm bargebrachten Doationen. Dag bie harmonie nicht geftort murbe, bafür batte bie Boligei geforgt, beren Monnichaften unauffällig, aber boch in weit ftarferer Un. aubt als fonft an den Eingangen gu ber Dia triumphalis aufgeftellt maren.

Berhaftung eines Burgermeifters. Der Burgermeifter Sorfter in Unrath bei Rrefeld murbe am Conntag verhaftet, meil er 18 000 A Sopotbefengelber unterichlagen batte.

Bum Allenfreiner Morbifanbal. Ans Allen ftein mirb berichtet: In militarifchen Breifen ift niemand ber Anficht, bag Sauptmann bon Goben geiftesgeftort fet. Die Offigiere ber Allenfreiner Garnifon baben Befehl erhalten, bis auf weiteres ben Bejuch öffentlicher Beranftaltungen gu vermeiben. Gbenfo ift ihnen befohlen, bei bem Bejuch öffentlicher Lotale Die Mord-Affare nicht gu berühren.

3m Brogeffe wegen Beleibigung ber bentiden Turner in Robereto murben bei ber Berlejung ber Unflageichrift einseine Siellen belacht, was ber Borfibende, Sofrat Angelt ungerügt ließ. Gin Berteibiger bestand auf ber Borladung bes Professors Meper. Alle Angeklagten erflatten, vermögens

Sochzeit bei Banberbilts. In Remport fanb in pruntvollfter Beije bie Bermablung ber Tochter Cornelius Banberbilt mit bem ungarifden Grafen Szegenni ftatt. Der Bapft fanbte feinen Cegen burch St. Batrids, ber Die Gheichliegung vornahm. Um 4. Februar wird fich bas Baar gu einer Reife noch Europa einichiffen.



Aus der Umgegend.

. Orbensberleihungen in Roffan. Anläglich feines Geburtstages verlieh ber Raifer bie Rote Arengmedaille britter Rlaffe bem Borarbeiter Eduard Rneifel in Soch ft a. IR. und biefelbe Musgeichnung ber verwitweten Grau Marje von

* Bom Lande. Die Landwirticaftelammer und ber Berein naff. Land- und Forftwirte baben bie nachftebenb verzeichneten Breife für Obitbau an Lehrer, Dbitguchter und an jonftige Borberer bes Obftbaues in ben Rreifen Unterweftermalb, Oberlabn, gimburg und Unterlabn gur Berteilung beftimmt. Die Bewerbungen um bieje Breife find bis jum 31. Dai b 3. bei ber Landwirtichaftstammer in Wiesbaben einzureichen. Breife merben verteilt an: a) Lebrer für bie befte Unterweifung ber Schuljugend in ber Bflangung und Bflege ber Obftbaume: awei Breife au 50 und 30 A; b) Bebrer fur bie beitgehaltene Gemeinbebaumichule und barin erteilten Unterricht an bie Schuljugend: smei Breife gu 40 und 90 A.; c) Db ftuchter für größere Obftpflangungen auf Acdern und in Baumgarten: Diplome, ein Breis von 40 & und ein Breis von 30 A.; b) fonftige Forberer bes Obitbanes für Magnahmen jur Bebung besfelben: Diplome, ein Breis von 40 & und ein Breis von 30 A.

* Biebrich, 28. 3an. (Militarifdes.) 3nm Cberleuinant murbe beforbert Berr Leuinant von Grfert un ber biefigen Unteroffigier-Schule.

e. Biebrid, 27. 3an. Unlaglich bes Geburtstages bes Raifers fanden bier in Biebrich in gewohnter Beise bie Feier-lichfeiten ftatt, Auf bem Raiserplat fand die Barabe ber biefigen Unteroffigiericule ftatt. Berr Major bon Dregler unb Gdarfenftein bielt eine fernige Uniprache, Die mit einem breimaligen hurra ichloft. Um 3 Uhr vereinigten fich bie herren Difigiere und eine große Ungabl Burger im Caale bes Sotel "Bellevne" sum Sefteffen,

m. Dotheim, 27. Jan. Um Camstag abend fam ein 13-jahriges Madden bier in ber Romergaffe infolge ber Glatte fo ungilidlich gu Gall, bag fe einen Beinbruch erlitt. Gin

Boligeifergeant gog fich ebenfalls burch einen Gturg bent morgen Berletungen an Sand, Ellbogen und Rnie gu. - Der Raifers Geburtstag murbe bente in ben Schulen in entiprechenber Beife gefeiert. Der Ariegerverein bielt feine Beier im Bereinslotale. Dier hielt Berr Ronfiftorialrat D Cibad einen Ebrirag über bie fegenbreiche Regierung unjere Raifers. - Der Militarverein veranftaltete am Cams. tog abend im Coal "sum Deutschen Raifer" eine Raifers. burtstagefeier, bestehend in Rongert, Theaterftuden, Berlofun-

f. Eltville, 27. Jan. Der biefige Magiftrat vergibt auf Jahre ben Comitt ber Bla tanen in ber Bilbelmftr, und

am Rhein.

n. Sahn i. I., 28. Jan. Anläglich ber Raifers-Geburts. tagsfeier bewegte fich gestern lurg nach Eintritt ber Duntelheit ein Badelaug burch bie Stragen bes Ortes nach bem Rrefelbere gu, auf beffen Gipfel von ben Coulfnaben ein Solghaufer aufgerichtet war. Diefer wurde nun ale Freudenfeuer ange. gunbet. - Der Unterhaltungsabend ber biefigen Bereine ift beftens verlaufen

* Langenichwalbach, 28. Jan. Mit Beginn ber Dammer. ftunde veranftaltete ber biefige Militarverein unter ben Rier. gen des Comalbacher Mufifvereins und einer Abteilung Spiel. leute einen Bapten ftreich, an welchem fich auch ber biefige Turnverein beteiligte. Um Raiferbentmal auf bem Coulbe hielt Derr Zimmermeister A. Jubr, ber Borfibende bes Mit.
tarvereins, eine Ansprache. Um 9 Uhr fand ein gemeinschmer Rammers ber biefigen Bereine im Gastbans "Bum Linden-brunnen" statt. Der Borsibende bes Priegervereins, herr Obersorster de Grabl, bielt die Festrebe. In den beiden Rirden und in der Spnagoge fonden Seftgottesbienfte fint. Die biefige Realidule und Die obere Abteilung ber Boltoidule feierten ben Beburtotag unieres Raifere burch einen befonberen Beftaftus im Ratbandfoal. Die Beftrebe hielt Berr Lehter Done beimer. Rach ber Beier erhielten bie Schiller ibre Raiferbregel. In den unteren Rlaffen hatte eine Stunde früher entsprechenbe Schulfeier und Brebelverteilung ftattgefunder, Den Briching ber Jeftlichteiten bilbete bas pffigielle Gefteffen im feftlich betorierten Saal bes hotel "Rufi. Dof". Bei bem Gffen brachte Berr Lanbrat von Roeller ben Raifertoon

o. Wambach, 28. 3an Ginen berrlichen Berlauf nabm bie bom Bambacher Rriegerverein im Caale bes "Schmalbacher Sofes" gu Chren von Raifers Geburstag geftern abend beranftaltete Beftlichtett Rach Abmidlung bes Beftprogramms met ben Tangluftigen noch Gelegenheit geboten, Terpfichore in tei-

chem Mage gu buldigen. D. hettenhain, 28 3an herr Dr. Bfeiffer in Langinidmalbach blieb bei ber letibin ftattgebabten öffentlichen Jach verpachtung in unferer Gemartung Lettbietenber; Der Breis für die Jogb bat fich beinahe verdoppelt.

m. Riebernhaufen, 27. 3an. Die feit 1. Dezember 1907 pafante britte Schulftelle ift mit 1. Februar biefes Jahres ber Bebrerin Graulein Chriftina Stridmann aus Elmille, gurgeit in Duren, übertragen worben. - Der Gifenbabn-Berein Riebernhaufen und Umgegend hielt geftern abenb in Trompeter'iden Coale babier feine Ratiersgeburtstagsfeier ab, wildie febr ftart befucht mar Das über 30 Rummern gibe lende Brogramm wurde b's gegen 11 Uhr abends erledigt. Alle Darbietungen ernteten vollen Beifall.

m. Oberjosbach, 26. Jan. Der noch forperliche und geifig febr ruftige alte fte Burger unferes Ortes Berr Union Saupt, ber lehte Raff. Beteran ber Kriegsjahre 1848-49 ift nach furgem Rrantenlager im 82. Lebendjahre geftorben, Der Ariegerverein Arminind-Riebernhaufen, welcher in ibm fein alteftes Mitglied verlor, bat benfelben mit allen militarifden Chren gu Grabe geleitet. - Geftern feierten bie Cheleute Joje Dorn und Ratharina geborene Berniger bas feltene Beft ber golbenen Dochzeit.

Il 3bitein, 27. 3an. Raifere Geburistag murbe auch in biefim Jahre wieder in wurdiger Beife gefeiert. Glodengo-laute am Conntog abend und Montog morgen, Feier in ber Schulen, mittags um 4 Uhr Festeffen im Sotel Lamm und an Abend Seft tom mere unter Mitwirfung ber Bereine in ber Turnballe. - In letter Racht entftanb babier eine Schle gerei, an welcher ein Baugewertichuler von ber Baffe Gebraud machte, Er verlette einen Schuhmacher am Dberichenfel, Detan bin marbe bet Repolverbeld bermagen verhauen, bag beibe ins fiddlifde Strantenhaus aufgenommen werben mußten.

Dber-Libbach, 28. Jan. Am Abend des 25. Auguft v. 38., einem Sonntag, ging ce in der Schmidt'iden Wirtschaft, hier, ichon in früher Stunde recht unruhig gu. Bwei junge Burichen hatten einen Disput und der Meber und Biebhandler Chriftian August Frantenbach bon Rieder-Libbach ließ es fich nicht nehmen, mit einem Stod, den er in der Sand hatte, gewissermagen den Tatt gu ben Ausföllen zu ichlagen. Endlich paffierte ihm babei bas Malbeur, die gerade über ihm hangende Lampe zu treffen, jo daß fie berabfiel und auf dem Boden gerichellte. Er follte den Schaden erfeten, gab Biderworte, wurde jum Berlaffen des Lotals aufgefordert, fon te nicht, fab fich ichlieflich mit Gewalt ermittiert, febrte jedoch gurud, marf in der Riche ben Lotal-Inhaber gu Boben, trat ibn mit Gugen, gertrummerte draugen eine Fenftericheibe und fandalierte obendrein auf der Strafe, daß bie Rachbarn aus ber Rube fo idredt wurden. - Begen ichmerer Körperberletung, Sant friedensbruchs und Sachbeschädigung erhält er beute bor ber Straffammer in Biesbaden 14 Tage Gefängnis wegen nachtlicher Rubeftorung 5 & Gelbstrafe.

n. Chlofiborn, 26. 3an. Unfer erfter Lebrer, Bert Mil Bagner ift nach langem Krantenlager geftorben und geftert unter großer Teilnahme aus nab und fern gu Grabe geleitet

1 Rubeebeim, 28. Jan. Seute murbe bor ber Straffammer in Biesbaden gegen ben früher bier beichäftigten Aftuar Baul Zadmann, jebigen Rechtstonfulenten in Frankfurt a. M., verhandelt, wegen einer gangen Reibe von Unterichlagungen im Amte. Der junge Mana hatte ein Atteft eingesandt, wonach er an einer inneren Frankheit leide und bas Bett huten muffe. Schon einmal ift durch diefelbe Angabe ein Termin bereitelt worden und da das Gericht Anlag zu dem Berdacht zu finden glaubt, bos es I. lediglich um die Sinausichiebung ber Berhandlung bun fei, foll ihn borläufig ber Frantfurter Rreisarst auf feine Berbandlungsfähigfeit unterfuchen.

8. Rübesheim, 37. Jan. Am 6. Februar b. J. feiert unfer Burgermeifter Berr Alberti fein filbernes Mmtsiubi. laum. Die biefige Burgericaft bat einen gröberen Gebbetrag gur Anichaffung eines finnigen Geichentes aufgebrecht und plant ju Ehren bes genannten herrn einen Sadeljug mit barauffolgenbem Rommers.

Dochheim, 28. Jan. Gin 86 Jahre alter Mann bon bier Batte fich nach Biebrich verirrt und wurde bort von ber Bolige; patie Dieje nahm fich feiner an und verichafite ibm porerft Unterfunft im Kranlenbaufe. Die alebalb berftanbigten

Angeborigen bolten ibn wieder ab.

b. 3bftein, 28. 3an. Seute nacht um 1/28 Ubr ericoll blob. Ich Feuerlarm und brachte bie Ginwohner binnen furgem auf Die Beine. Es brannte in ber am Tiergarten belegenen Damm - Duble, in welcher fich feit elma 2 Jahren bie gebergurichterei bes herrn 3. B. Erintaus befinbet, Trob. bem alsbalb bie Baugewertichulfenerwehr, die Fremillige und Bflichtfenerwehr an ber Branbftatte ericienen waren, tonnten biefelben boch bes Elementes nicht herr werben. Die in bem Gebaube logernben Gelle und fonftigen Materialien, fowie ber foft gang ans Solg befrehende Ban boten reichlich Rahrung. Das Anmefen brannte fast bollftanbig nieber. Der giemlich hobe Schaben ift burch Berficherung gebedt. Der Brand war beute morgen um 7 Uhr noch nicht gelöscht,

* Mains, 27. 3an. Der 63jabrige Canitaterat Dr. temmer wegen Urfundenfalidung und Beinfalidung gu betentworten. Das Gericht verurteilte ibn gu einem Monat Ge-

angnis und 1500 Mart Gelbftrafe.

CEE.

aft.

reiß

ber

itig

note

H

Det

cin

in

ffen.

Side !

Беп•

1115-

per

egen

Bill. ftera

letter

ros

oten

1 III

ann .

eren

mal pag pag

unier g bis. Gield-

. Bingen, 28. 3an. (Privattelegr. b. "B. G.-A.") Beute fellte fich unterhalb Bingen bas Gis und turmte fich gu einer erwaltigen, intereffanten Glade auf. Die Rabe ift infolgebeffen iber 500 Meter weit ausgetreten. Der Berfehr wirb burch gabne aufrecht erhalten.

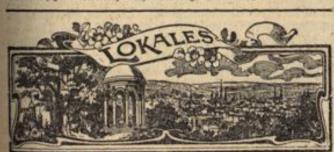
T. Griesheim, 28. Jan. In bem Rontursverfahren iber ben Rachlag bes Banunternehmers Friedrich Rrapf bier it jur Abnahme ber Schlugrechnung bes Bermalters, jur Erbebung bon Ginwendungen gegen bas Schlugbergeichnis ber bei ber Berteilung ju berudfichtigenden Forberungen und gur Bedinffaffung ber Glaubiger über bie nicht bermertbaren Berhattung ber Auslagen und die Gemabrung einer Bergutung an bie Mitglieder bes Glaubigerausiduifes, ber Chlugt rmin auf ben 25. Februar 1908, bormittags 10 Ubr, por bem Rgl, Amtsgericht in Sochft bestimmt.

m. Branbach, 28. 3an. Bermalter Stumpf bon ber Tomane Marienberg ift vorgeeften bon zwei Anechten Berfallen und übel gugerichtet worben.

. Bogel, 28 3an. Am Sabrifnenban pon Rampf u. Spindler berungludte beute vormittag ber Bimmermeifter Strad aburch, bag ibm ein Gerüftbalten auf ben Ropf ichlug, infoigebeffen er einige Beit betaubt liegen blieb.

* St. Goar, 28. 3an. Geftern bormittag 9 Uhr brach in bem benadbarten Sirgenach bei bem Brieftrager Unbreas Somibt im Dadgeichof Gener aus, bem im Laufe bes Bormittraf vier Gebande mit Scheunen und Ställen gum Opfer fielen. Es find bie Bebaude bes Juhrmanns Albert Belbach, Johann Riel 2r und bas bisber wegen feiner hiftorifden Banart erbaltene Gebaube bes Badermeifters Conrab Lauer, bas feit bem Jahre 1735 bestanden bat. Die St Goarer und Salziger Feuerwehr eilten gur Silfeleiftung berbei. Die Bebaube find mit etten 20 000 A. verfichert.

* Bom Beftermalb, Die Fortführung ber Beftermalbbabn von Befterburg nach Montabaur foll jest mit Beichlennigung in Angriff genommen werben, um ben Arbeitstraften ber bortigen Gegend Berbienft ju verschaffen. Obichon bie Bermefjungsarbeiten nicht beenbet find, erfucht bas Landratsemt in Befterburg bie beteiligten Grundbefiger, ichon jest die Erlaubnis jum Babnbau gu erteilen, bamit biefer fich nicht burch ble noch Monate bauernben Bermeffungearbeiten ber Grunddeteile in bie Lange gieben branchte. Auf bie Seftstellung ber Breife für bas abgugebenbe Belande foll biefe Erlaubnis feinen Ginflug baben und bas Recht, bierbei mitguwirten, joll ben Grundbefigern baburch nicht berringert werben.



* Wiesbaden, 28. Januar 1908.

Chermometer des Cages.

Comarge Brillanten. — Ueber ben Rhein lei Schierftein. — Unno 1879 und 1827. — Raufmannsgerichtswahlen. — Reanmur und Celfins. — Platifrage bei ber Parabe. — Uniere Contleute, — Goel sei ber Menich, hilfreich und gut. — Der "ans-linbische" Schupmann. — Der Schupengel. — Aufruhr im Warenhaus. — Wiedergesunden.

Tauwetter! Wie ein Gobn fam es über Racht. Berichwunten find bie Gisblumen bon ben Genftegn Bar mancher ichaute don feufgend nach ber Roblenede im Reller, wo ber Saufen Gwarger Brillanten jo bebentlich gufammenichmolg. Gine abnla lange Ralteperiode hatten wir nicht mehr feit 1894. Lemals fing die Ralte im Rovember an und dauerte bis tief in den Januar hinein. Auf dem Rhein stand bas Eis und dierstein aus hatte man eine bequeme Baffage inniber zu ben heffen im "Krenzer Ort" ober in Buben beim Greifen wir in ber Beitrechnung noch weiter gu-ind, fo tritt uns ber Winter 1879 als terniefter herr entgegen. Lamals batte man in Schierstein auf ber Eisbede bes Safens n Raruffell aufgeftellt. Die Rufer aus Maing banten auf bem enn Sag und Sen- und Mehltransporte, oft mit 4 Bferben bannt, nahmen ihren Weg fiber bie Eisbede. Im Jahre beiterte man ebenfalls auf bem zugefrorenen Rhein fröhme Eisfeste. Die Mainzer Fasbinder bauten bamals auf bem Effe ein Riefenfag mit ber Infdrift:

Gebaut von un rer Sand Das Jag auf Gis im Mhein entstand; Seit fiebzehnbundertviermalzehn Richts Gleiches war geicheb'n.

beute abend in ben beiden getrennten Berfammlungen wirb man ben Mitgliedern gehörig "einheigen", um bie Begeifterung für bie Cache bis jum Giebepuntt ju fteigern Die Lifte 1 -Lifte 2. Regumur und Gelfius! Benn's nur nicht übertocht wie gestern im Buichauerfreife bei ber Barabe. Allerbings maren bas auch Beiber, bie fich ba in bie Saare gerieten. Begen einer Blabfrage. Gie war guerft ba! Ratürlich auch wogn hat man benn auch fonft die Berechtigung gur Rengierbe. Bwei alte Chartelen" - fo jagte Gie - (ich werbe mich huten) wollten ben Plat erobern. "Wie man nut als alte Fran noch so neugierig fein tann!" bemerkt Gie fpis. (Man benfel) "Und naseweise Badfische baben noch nichts nach ben Leutnants ju guden", repligiert Die "alte Schachtel". Giebepunft. Schon brobte ber Regenichirm! Da mußte ein Schut. mann Rube ftiften. Das flingt fo bart. Co barbeifig find unfere Schupleute gar nicht. 3 bewahre - mit ber verbinblichften Miene ftiftet er Frieden. Der Biesbabener Coutmann lagt fich nicht fo leicht in die "Sipe" bringen. Das Thermometer feines Gemutslebens Beigt immer auf: friebliebenb, gemutvoll, menichlich, vornehme Rube. Infolge biefer gludlichen Beranlagung erfreuen fich auch unfere Schupleute fast alle einer gewiffen Bel ei bibeit - will fagen Beliebtheit - und machen aufgrund beiber Gigenichaften felbit in ben aufregenbiten Gituationen einen berubigenben Ginbrud, Del auf ben Bogen ber Emporung. Dabei baben unfere Schupleute fast ausnahmlos eine bornehme Urt ber Burudhaltung, nie ftorenb im Stragenbild, nie beläftigend auf bas Bublitum wirtend, fo wie es in einer Weltfurftabt fein muß, Dur wenn ber Raifer ba tft, pflegen die Schupleute epidemifch aufgutreten und berfteben bann auch absolut feinen Cpag. Der Biener Boligift ift anmagent, nengierig und nur bebot, wenn er es mit Denichen vom "Baron" aufwarts ju tun hat. Der ichweizerische "Landiager" ift bumm, breift und binterliftig. Der amerifanifche "Boliceman" ift bestechlich, bie italienischen Schuplente entstammen einer Rauberbande ober find im Begriff, eine folde gu grunden, die ruffifchen Boligiften lieben ben Butt; mehr als bas Bublifum, es fei beun, bag man bas Trinfgelb für ben Schnaps reichlich fliegen lagt. Dann ift man auch beliebt und unbewacht. Der Boligift in Baris trinft taglich ein erhebliches Dag an Abfinth und fteigert baburch fein fangunifches Temperament auf einen unerträglichen Sobepunft. Aber unfere Schubleute find bagegen ein 3beal - bofl d, nud. tern, menichenfreundlich und - bistret. Lettere Gigenichaft miffen gar manche in ber jegigen Rarnevalszeit febr zu ichagen. Und aufgrund biefer Borguge ift ber Schuhmann bei uns repettiert und nicht gebagt wie fein Rollege in - Berlin-

Co war es geftern nachmittag in ber Rirchgaffe ein rubrendes Bild, ben Schuhmann als Schuhengel gu feben. Gine Dame war mit ihrem etwa 2jahrigen Tochterchen in ein Barenhaus in ber besagten Strafe eingetreten. "Aleinchen" benutt ein'n unbewachten Augenblid und entwischt auf bie Strafe. Auch fleine Dabels find neugierig. Sier aber fiel bie gefamte Unternehmungsluft auf ben Rullpunft. Gin Fingerchen ins Mäulchen, bas anbere Sandchen wifcht ben Tranenftrom über Gefichterl. Bwei mitleibige Damen bleiben fteben, zwei andere tommen bagu. Die Menichengabl machit ir fteigenden Botengen. "Amwer mei Boppelche, wie beegt ba bann?" - "Ich weiß nit!" "Wo if bann bei Mama?" - "Ich weiß nit!" De biejen fortbanernben Regationen fann nur ber Schutmanr beifen Baterlich lieblich berfucht er zu unterhan-beln Bergeblich! Derzeit brauft ein Sturm drinnen im Wa-renbans. "En Kind wird bermißt!" ichallt es durch alle Etagen. Bis zwei uniformierte Hausburfchen zurud tommen und erzählen, daß braugen auf der Straße eine Mutter gefucht wirb. Weitere Folge: "in ben Armen liegen fich beibe" und bas Thermometer ichnellt von gebrudter St'mmung binauf aur bochften Freude. Ab'r fo ift's wohl immer im Leben Freude und Beib, Connenichein und Regen, Commer und Bir-ter geben babin in buntem Bechiel und beshalb moge es unfer Beftreben fein, in unfer Gemuthtbermometer eine gewiffe Befianbigfeit und Ruhe gu legen nach bem Regept, bas uns ber Dichter Gellert gibt in ber Stropbe:

> 3ch bab' in guten Stunden Des Lebens Glud empfunden Und Freuden ohne Babl; Co will ich benn gelaffen De d auch in Leiben faffen; Beld' Leben bat nicht feine Qual!"

Schon heute

werben Bestellungen auf unfere Zeitung für ben fommenben Mo at bei ber Expedition Mauritius-ftrage 8, ben Fitialen und Zeitungstragern ent: enommen. Usenn man raid u alle Borgange auf politischem und fommunatem Ge-biete unterrichtet sein will, fo 2 2 2 2 2 2 2

abonniert man

auf den "Biesbadener General-Anzeiger", der als Amtsblatt der Stadt Biesbaden die amtlichen Be-kanntmachungen, Berichte n. zuerst veröffentlicht. Der spannende Roman wird den Abonnenten : : : :

für Kebruar

fostenfrei nachgeliefert. Der monatliche Bezugspreis beträgt bei fünf Freibeilagen unr 30 Pfg., Bringer-lobn 10 Pfg. Durch die Post vierteljährlich 2.17 Mt. einschließlich Zustellungsgebühr. Reue Abonnenten erhalten die Zeitung dis Ende des laufen-den Monats gratis.

Einkommenifeuer-Ergebnisse 1906 und 1907.

(Breugen und fpegiell Biesbaden.)

4 Dem Abgeordnetenhause ift die vergleichende Ueberficht der Ergebnisse der Beranlagung zur Einkommensteuer für 1906 und 1907 zugegangen. Danach sind in Breugen für Bas Stenerjahr 1907 bei etmas über 51/3 Millionen Steuerpflichtigen 249,96 Millionen Mart Gintommenfteuer beranlagt worden, so daß sich gegen das Borjahr ein Mehr Doisen wir, daß uns der diesjädrige Winter solche lang-tantenden Kälteverioden nicht mehr beicheren möge. In nn-ter Stadt bat sich ja gegenwärtig auch ohne Nochbrunnen ter Stadt bat sich ja gegenwärtig auch ohne Nochbrunnen sine bedeutende "Hipe" angesammett, deren Beranlassung die Acus mannsgerichts wahlen sind. Wenn auch in der genwärtig bat fast die Hälfte der Bevölkerung ein Einsommen von über 900 M. Das Durchschnittseinsoman Steuerpflichtigen bon 716 324 und an Steuern bon 33,17

men ftellt fich für den Ropf der Steuerpflichtigen in den Städten auf 2 407,45 M, auf dem Londe auf 1 772,12 M, alfo überhaupt auf 2 181,76 M. Das bochfte Durchichnitts. einkommen weift, wie in den Borjahren von denRegierungsbegirfen Biesbaden mit 2910,37 (3083,78 im Borjabre) Mauf; die niedrigsten Betrage haben wiederum Arnsberg mit 1 708,17, Trier mit 1 733,95 und Stade mit 1 750,44 .M. Das Durchichnittseinfommen für Berlin beträgt 2371,54 M, Berlin fteht also unter dem Durchschnitt bes Cfaates. Scheidet man bie Steuerpflichtigen nach Stadt und Amd, fo finden fich die bochften Gintom. men in den Städten der Regierungsbegirfe Biesbaden mit 3385,58, Aachen mit 2993,66, Potsbam mit 2818,69 M; auf dem Lande dagegen in den Regierungsbezirfen Stralfund mit 2475,98 M, Breslau mit 2294,20 und Potedam mit 2149,48 M; die niedrigften Biffern in den Städten der Regierungsbegirfe Stade, Arnsberg und Lüneburg, auf dem Lande in den Regierungsbegirfen Trier, Aachen und Arnsberg. Aber auch in diesen hat sich gegen bas Borjahr eine Steigerung bemertbor gemacht.

In den Stadtfreisen ftellt fich bas Durchschnittseinkommen eines Benfiten auf 2505,95 M. Am niedrigften fteben bierbei Ronigsbutte mit 1549 M, bann folgen Rigdorf, Linden, Oberhaufen und Gelfenfirchen. Die bochften Stellen nehmen Deutsch-Wilmersdorf mit 4273,74 M. Charlotten-burg mit 4199,01 M. Frankfurt a. M. mit 3684,18 M. 2Biesbaden mit 3639,97 M und Bonn mit 3606.28 M ein. Die Ziffern werden natürlich am bochften in benjenigen Gemeinden fteben, die viele reiche Einwohner baben. Bon bem Boblhabenheitsgrade der gefamten Bevölferung

geben fie aber fein Bild.

* Belohnung. Im August bes Johres 1906 rettete ber Coloffergebilfe Otto Schulge, Sobn bes Schupmanns Schulge bon bier, in Biebrich a. Dh. ben bjabrigen Cobn einer bort onfaffigen Arbeiterfamilie mit eigener Lebensgefahr bom Tobe bes Berbrennens. Gur biefe fubne Tat wurden ibm beute bon ber Rgl. Regierung hier 30 Mart Belohnung querfannt.

* Unfall. Geftern abend gegen 8 Uhr murbe bie Canitalswache nach ber Dopbeimerftrage 122 gerufen, wo Berr Rarl Demald auf bem Ruchenboden ausgeruticht mar und fich babei einen Inochelbruch bes linten Juges gugezogen batte.

Er wurde ins Kranfenhaus gebracht.

* Auto-Unfall. Geftern nachmittag fanb im Reftaurant Bahnholg" eine Raiferegeburtstagsfeier im privaten Kreife ftatt. Die Teilnehmer tamen in mehreren Automobilen angefahren. Leiber batte ber Chauffeur eines Autos verfaumt, bie Rader bes Wag no mit Gleiffcupbeden gu verfeben, tobag bas Automobil auf ber glatten Strafe ins Schleubern fam und am Graben umfturgte, Berlett murbe tabei niemand. Die 3nfaffen, einige Damen, fletterten burch bie Bagenture aus bem benen Schreden baid bergeffen.

* Gine blutige Tragodie wurde burch bas biefer Tage erfolgte Ableben bes Generalmajors a. D. Galm bier wieber in Erinnerung gerufen. Diefelbe fpielte fich bor 15 Jahren in Maing ab Der General ftanb bamals als Sauptmann bei bem 118. Regiment in Maing Gines Tages murbe ber Sauptmann von bem ihm unterftellten Oberleutnant Ctoll auf ber Solgftrage niebergeichoffen. Der Oberl utnant, ber bie mahnfinnige Tat aus Rache fur ein bom hauptmann gegen ibn ausgestelltes nicht gunftiges Beugn & verübt batte, ergriff bie Glucht und jagte fich eine Rugel burch ben Stopf, als er fich umftellt fab. Reabrend er tot auf bem Blag blieb, fam ber Sauptwann in bas Riodushofpital, wo er lange Beit in Libensgefahr ichwebte. Das Gichog hatte ibm ben Darm gerriffen, Giner uberaus gefchidten und gludlichen Operation des herrn Dr. Reifinger bantte ber Offigier bamals fein ichmer gefahrbetes

* Giftmordverfuch an einem Caugling. Der Boftbote Bert. bard Subner in Stant urt a. Di., ber fich wegen Giftmordverjuche an feinem 6 Wochen alten Rind in Unterjuchungshaft beginder, hat nach hartnad gem Bengnen vor d'm Unterjudungsrichter ein umfangteiches Geftanonis abgelegt und ausgejagi, bag er fich die Caisjaure eigens ju bem Brede ber Et-

mordung bes Stind & bejchafft babe.

* Der Berband Baterlandifder Grunen. bereine im Regierungsbezirf Biesbaden fendet uns folgenden Erlag des Ragers mit der Bitte um Beroffenflichung: Die Beendigung der Tatigfeit der freiwilligen Rrantenpflege in Sudweftafrifa gibt mir willtommene Beranlaffung, die felbftloje Opferwilligfeit, mit welcher alle Bevölkerungsichichten Deutschlands die Mittel für die freiwillige Kranfenpflege aufgebracht haben, fowie die zufolge gludlicher Ginfügung in den staatlichen Ganitatsdienst befonders wirffame Tätigfeit der freiwilligen Amnfenpflege in Gidweftafrifa in vollem Mage anzuerfennen. Durch Entjendung tüchtiger Pfleger und Pflegerinnen, die zweckmäßig ausgerüftet, unter umfichtigen Delegierten, den amtlichen Rriegsfanitätedienft wirtfam unterftust haben, ift auf dem eigentlichen Gebiet werftätigen Samaritertums bei der Bflege Bermundeter und Granter Bervorrigendes geleiftet worden. Durch die Buführung reicher freiwilliger Gaben, die den fernen, völlig fremden Berhältniffen glud-lich angepast waren, bat auch die kämpfende Truppe fortdauernd liebreiche Fürforge und Unterftützung erfahren. Diefer zwiefache Beweis opferwilliger, teilnehmender Liebe aus allen Gauen der Beimot bat in hohem Mage bagu beigetragen, den unter Mühfalen und Entbehrungen ringenden Rampfern bis gulett Freudigfeit, Kraft und Ausdauer gu erhalten. Die freiwillige Krankenpfloge, in ichweren Beiten entfamden, nach den Erfahrungen der großen Rriege in fietiger Friedensarbeit ausgebaut und vervollkommnet, hat so auch in Sudwestafrifa fich zuverlässig und leiftungsfähig er-wiesen und burch ihr selbstlofes Wirken ein neues, festes Band geschlungen um Bolf und Heer. Dies wird auch für die Zufunft von Seil und Segen sein und in der gesamten Nation mit herzlicher Dankbarkeit empsunden werden. Hiernach beauftrage ich Sie, in Sonderheit dem Zentral-Romitee der Deutschen Bereine vom Roten Breug, den Ritterorden, den übrigen Organisationen allen, welche unter Ihrer Leitung in ausobsernder und ersolgreicher Weise für die freiwillige Rrantenpflege in Gudweftafrifa tätig gemefen find, meine volle Anerkennung und meinen Dant auszu-

Abend bes Aurorcheftere im Rurhause fiatt.

Mittwoch, 29, Januar 1908.

* Tobesfall. Berr Apotheter Friedrich Reufch, bier, Ris tolasftraße 30 mobnhaft, ftarb vergangene Racht im Alter von

@ Ernft bon Wolgogen als Biesbadener Belegenheitsdichter. Wolzogen, der aus Anlag ber Aufführung feiner Komodie "Rolonialpolitit" im Refidengtheater feit einigen Tagen bier weilt, hatte gu der geftrigen dritten Aufführung einen Raifer-Geburtstags-Prolog aufs Bapier geworfen. "Ein Stud — herausgepadt aus unferer Beit — fei Raifer Dir zu Deinem Fest geweiht". Bon dem Brolog, der die mutige, den Bweifel fed besiegende Eroberung von Reuland befingt, laffen wir hier die beiden letten Strophen folgen:

Run, folde Manner, die den Ruf vernommen Beigt unfer buntes Bill in Rampf und Gieg, Und einen gar, der über's Meer gefommen, In feinen Mermeln Frieden oder Rrieg, In feiner Tafche Afrika. — Den Frommen Milau modern, ben — andern gu — antif! Und, weil in der Moral höchst problematisch, Philiftern hinter'm Ofen unsympathifch! Dir aber, Raifer, muß ber Mann gefallen, Der tolle Rerl, ber erzmoderne Seld, Den fein Boet mit feinen Ranten allen Auf zwei robufte Beine hingestellt. -Mag denn in folder Fauft das Banner wallen, Das Deinen Ruhm verkündigt aelle Belt. Heil, Kaiser Dir! Du schufest freie Bahn Dem neuen Deutschland über'm Dzean.

Beil Raifer, Dir!

o' Bei ber geftrigen Festtafel im Anrhanse gur Feier bes taiferlichen Geburtstages (Bericht in geftriger Rummer) geicab is jum er ft en Dale, bag von beiben Regimentern, fomobl von ben 80ern, als ber Artilleric-Abteilung je smei Difisiere als Bertreter entfandt waren. Das Blayarrangement bei ber überaus großen Teilnehmerzahl erwies fich in ber Wandelballe als viel gunftiger, als in ben Galen bei fruberen Kaifersgeburtstagsfeiern. Es war por allem möglich, bie Gruppen ber einzelnen Beborben etc. je ungeteilt an einem großen Tifche gu plagieren, mabrend fich die vereinzelten Grupben früher auf eine Angahl fleinerer Tifche verteilen mußten. Aber auch bas Gesamtbild der Tafel, bie fich fiber bie gange Grundfläche ber Wandelballe ausbehnte mit bem großen Spigentifch in ber Mitte, mar ibeal und binterlieg einen impofanten Ginbrud. Die iconen Blumen-Deforationen ber Tafel ftammten von herrn Gartner Beder, wie auch die Bandelhalle felbft prachtig beforiert mar. Links bom Geftrebner, herrn Landgerichtsprafibent Mende, faß der Berr Regierungsprafibent Dr. v. Deifter, rechts ber Gefandte a. D. Erc. Redomato. Alle Spigen ber Beborben, obenan ber Serr Dberburgermeifter Dr. b. 3 bell, ferner ber Berr Sanbeshauptmann, ber herr Begirfstommanbeur und bie herren Dberregierungerate fab man bort am Tifche unter ber lichterftrablenben Sallentuppel, Der Magiftrat und bie Berren Stadt. verorbneten, etwa 40 herren, fagen am großen Mitteltifch, an smei Tifchen unter ber Ruppel fagen bie Mitglieber ber biefigen Regierung, swei anbere Geitentijde maren bon ber 3uftig eingenommen, über 60 herren. Ferner fab man bie anberen Behörben vertreten, fo auch bie Landesbireftion und ber Lanbesverband mit ben herren bon ber landwirtschaftlichen Schule. Gin Tifch vereinigte bie herren ber boberen Schulen, ein anderer bie boberen Boft- und Telegraphenbeamten. In großer Angabl fant fich bas Referveoffiziertorps ein. Bom Rgl, Theater war herr Intendant v. Dupenbecher mit feinen Betreuen ammejend. Bertreter aus ber Burgerichaft, bom Rafino etc. vervollftanbigten die Feftgefellicaft. Bewundern mußte man bei ber großen Babl ber Teilnehmer bie tabellos exalte Bebienung bei felbftverftandlich feinfter Ruche. Rach ber geft. tafel blieb ein großer Teil ber Berren noch einige Stunden in frober Stimmung gufammen, namentlich auch im Bierfalon und im Rheingauer Weinftubchen.

B. Raiferegeburtstagfeier im Softheater. 3m Softheater murbe gur geier bes faiferlichen Geburtstages Bebers "Gret. ch is p" gegeben. Befanntlich hatte fich ber Raifer bei ber Reninigenierung bes Bertes por einigen Jahren gelegentlich ber Maifeftipiele besonders für die "Biesbabener Renejurichtung" intereffiert, mit ber bie unfterbliche Oper Bebers bamals in Saene ging. Abgefeben von ber Bebeutung bes Freifchut als urbeuticheite und vollstumlichfte Dper neben ben Merfterfingern überhaupt, batte bie Wahl diefes Werfes gur Geier bes Tages alfo gewiffermagen auch intime Begiehungen. Die Borftellung machte einen glangenben Ginbrud - icon bie große Aufmachung bes Saufes felbft mit feftlicher Beleuchtung, Guirlandenschmud und bem Betteifer ber Toiletten wirft ja als pruntendes Schauftind. Der Frad mit Orben und die Uniform gaben bente bas Charafteriftifum bes mannlichen Bublifums im Barkett und Rang. Webers Jubelonverture bilbete als pa-triotische Hulbigung die Einleitung des Abends. Die Oper jelbst nahm unter der Leitung des Hern Prof. Schlar einen stimmungsvollen und animierten Berlauf. Frau Aba von 29 eft boben - Robinfon bom Softbeater in Rarlerube jang die Agathe als gern gehörter und gesebener Gaft. Ihr dones Organ brachte bie große Mrie im gweiten Mit gu prachtiger Geltung, auch bas Gebet im britten Aft bilbete einen Sobepunft ber Wiebergabe ber Bartie. Die fibrigen Sauptrollen waren in gewohnten und bemahrten Sanben: Mennden bei Brau Sans-Boepfel, Mar bei herrn Freberich, Raspar bei herrn Schwegler, Ottofar bei herrn Geige-28 intel. Den Exemiten fingt jest herr Braun, besten weilewolles Organ bem Finale bes britten Aftes eine große Bertiefung ber Wirlung sichert. Die Rorstellung erwedte lebbaften Beifall.

" Sanblungegehilfen-Tagung in Bicsbaben. Seitdem wir in der Sandlungsgehilfen-Bewegung eine jüngere Richtung zu verzeichnen haben, die insbesondere durch Inanspruchnahme der Staatsbilfe bas wirtichaftliche und foziale Loos auf dem Boben unferer modernen Birtichafts- und Gesellschaftsordnung verbeifern will, ift man bestrebt, all die Forderungen, die dazu führen follen, in der Deffentlichfeit gu bisfutieren. Bu biefem 3med bat mon Sandlungogehilfentage organifiert, beffen letter im bergangenen Jahre für Beffen und Beffen-Raffau in Frantfurt a. D. frattgefunden hat und der in diefem Jahre in Biesbaden am Comitag, den 2. Februar, im Theaterfoale ber Balhalla abgehalten wird. — Die Berhandlungen beginnen morgens 11 Uhr. Die Tagesordnung umfaßt brei Referate: 1. Die Forderungen der Sandlungsgehilfen an die Gemeinden (Berichterftatter: Berr Julius Schellin-Franffurt a. M.: 2. Die Benfionsverficherung ber Brivatangeftellten (Berichterftatter: Berr Carl Feperabend Frankfurt a. D.); 3. die Konkurrengklaufel im Handelsgewerbe (Berichterftatter Berr Bruno Braun-Raffel). Den Berhandlungen wohnt Serr Reichstagsabgeordneter Wilhelm Schad bei, der das Schlufwort fprechen durfte. Die Tagung ift allen Sandlungsgehilfen juganglich und find an Beborden, faufmannische Korporationen usw. Einladungen ergangen. Im Anichluß daran findet nachmittags 3 Uhr, ebenfalls in ber Balballa, der 11. Gautag des Gaues Main-Beler des Deutschnationalen Sandlungsgehilten-Berbandes ftatt, dem aber nur Mitglieder Butritt baben. Die biefige Orte. gruppe des genannten Berbandes hat aus diefem Anlag verichiebene Festlichkeiten borgefeben und zwar findet am Borabend ein Begrüßungskommers im Friedrichshof, am Sonntog bormittag um 9 Uhr ein Befuch bes Murhaufes, nadmittags 32 Ubr gemeinichaftliches Mittageifen in ber Walhalla und abends 8 Uhr eine Abendunterhaltung mit nadifolgendem Ball ebenda ftatt. Bu der letteren haben bervorragende Runftlerfrafte bereits ihre gutige Mitmirt. ung augefagt. Weitere Ausfünfte weiden auf ber Beichattsftelle, Scharnhorsistrafie 26, erteilt.

* Balhollatheater. Am Mittwoch gelangt ale Rinbervorftellung bei gang fleinen Breifen bas beliebte Baubermarchen "Michenbrobel" gur Aufführung und gwar mit gang neuer feehafter Ausstattung. - Abende gebt wirder Die erfolgreiche Deteftiv-Romobie "Der Sund von Basterville" in Ggene.

Baufenfelben, 28. Jan. Dem Gorfter MItmann bier :ft anlöftlich feiner Benfionierung bas Allgemeine Ebrenget-den verlieben worden.

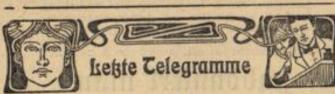
a. Allenborf, (Ginrid), 28. 3an. Dem Bergarbeiter Rarl Flach von Obertiefenbach murbe in einer biefigen Grube burch berabfturgenbe Ergmaffen ein Bein gerichmettert. Ge wurde in das Kranfenhaus nach Limburg gebracht.

---Solzberfteigerungen.

Chierftein, 29. Januar, borm. 91/2 Ubr, Diftrift "Sammerftein" und "Bobenwaag". — Sonnenberg, 29. Januar, borm. 10 Uhr, Diftritt "Sichter"- Saufen b. b. D. 29. Januar, vormittags 10 Ubr, Diftrift "Rabenfopf" und "Frohnberg". - Limbad, 29 Jan., porm, 10 Ubr, Difirift "hinterwalb", - am 90. 3an., borm. 10 Uhr, Diftrift "Borberwald". - Balsborf, 29. Jan., porm. 11 Ubr. Diftrift "Lanbach" und "Erlen". - Balbad, 31. Jan., worm. 10 Ubr im Gemeinbewald, - Rubesheim a. Rh., Donnerstog, 30. 3an., bon borm. 9.30 Ubr ab im Caale bes herrn Rolg, "Belfenfeller" gu Rubesbeim. Schupbegirt Aufhaufen unb Rommerforft. - Bedibeim, 31. 3an., porm. 11 Uhr, Diftrift "Sühnerberg".

Deffentlicher Betterdienft

Tienftitelle Weilburg (Landwirtichafteichule). Boransfichtliche Witterung fur bie Beit vom abend bee 28. Januar bis gum abend bes 29. Januar Morgen zeitweise heiter, aber veranderlich, maßige Beft Binde, ftridmeif: Rieberichlage, nachte fühler. Genaueres burch bie Weil urger Bertetfarten (monatlich 5) B: melde togich in unferer Expedition ausgebangt werben.



Mord - 1000 Belohnung.

Berlin, 28. Jan. 3m Morben Berlins, im Saufe Gerichtsftrage 8, wurde gestern abend die 45jahrige Bitme Unna Biesner in ihrem Bett ermordet aufgefunden. Rach den bisberigen Ermittelungen dürfte die Tat auf einen Radjeaft eines verichmäbten Liebbabers gurudguführen fein. Der Morder, beffen Berfonlichefit noch nicht ermittelt werden fonnte, hat einen geraumen Borfprung, da das Berbrechen ichon vor 12 Tagen verlibt fein muß. Der Tater ift mahricheinlich unter ben früheren Freunden ober Chambregarmiten ber Frau Wiesner gu fuchen. Die Boligei hat 100 M Belohnung auf die Ergreifung des Mörders ausgefett.

Det Wall Delcaffé.

(Bergl. Beitartifel.) London, 28. 3an, Gin Teil ber englifden Breffe fommentiert bereits bie geftrigen Darlegungen bes frango. fifchen Minifters Bidjon (fiche unferen Bericht 1. Geite) in ber Deputiertenfammer, Der "Stanbarb" ichreibt; Die Mudglebung ber frangofiiden Truppen aus Marotto burfte fur alle bort ansaffigen Europäer eine Gefahr bilben und bas Unfeben Grant. reichs wurde in gang Morbafrita ichwer feiben. Bas uns betrifft, fo ift es unfere Bilicht, bie Frangofen fraftig gu unterftugen. "Tribune" ichreibt: Die Antwort Bicons ift fo, mir wir erwarteten. Ge ftebt außer Breifel, bag bie Regierung eine große Mehrheit erhalten wirb. - Dem Corriere bella

Sera gufolge foll Deutidland beabfichtigen, eine neue in ternationale Ronferens jur Lofung ber marottanifden Frage i. Marotto für ben Sall einzubernien, bag Franfreich in Marat. to noch größere Referbe an ben Tag legt und Dulen be. fib in bem Rampie gegen Abbul Mfis Gieger bleibt,

---Buenos Mires, 27. Januar. Das Rongreggebaube ift ter Boligeimannichaften befegt, bie ben Genatoren und Deputies, ten ben Giniritt verwehren. Truppen wurden bor. fichishalber tonfigniert.

Imidan, 28. 3an. (Brin. Tel.) Wie bas "Chemniger Tag. blatt" melbet, ift ber 48jahrige Lehrer Braeuer wegen fittlider Berfehlungen gegen eine große Angahl bon Gdul mab des bon ber biefigen Straffammer ju 2 Jahren Bejangnis unb 3 Jahren Chrberluft berurieilt morben.

Eleftro-Rototionebrud und Berlog ber Biesbadener Berlags Unftalt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich in ben gejamten redaft, Teil: Chefredafteur UIb. Cou fter, in Inferate u. Gefcoftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben,

Musjug aus Den Bivilftands:Regiftern Der Cladt Biesbaden vom 28. Januar 1908.

Geboren: 2m 19. Januar bem Landesbantbuchbaf. ter Hermann Reufing e. T., Auguste Charlotte Bermine, -Um 22. Jan, dem Raufmann Erich Stephan e. S., Grich. - Um 22. Jan, dem Ladierer Beter Diefenbach e. G., Boul Beter. - Um 22. 3on. dem Optifer Bermann Thiebge e. L., Marie Emma Minna. — Am 22. Jan. dem Deforations. maler Philipp Riehl e. G., Beter Abolf Philipp. - Am 216 han, bem Schloffer Abolf Spablinger e. C., Bolther. - Im 25. Jan. dem Taglöhner Beinrich Loich e. G., Beinrich, -Am 22. Jan, bem Gerenschneiber Johannes Goffens e. Z. Elia Gertrude. — Am 23. Jan, dem Lehrer Rurl Döringer e. S., Wilhelm Karl Ferdinand. — Am 23. Jan. dem Tabe. zierergehilfen Otto Reigner e. S., Richard Otto. — Am 21. Jan. dem Stadtmissionar Karl Linke e. T., Ella Amalie Luife. - Am 24. Jan. dem Bostboten Bermann Jung e. L. Bermine Bauline Auguste. - Um 22. Jan. dem Maidinen. arbeiter Abam Rung e. T., Berta Marie. - Um 22. 3an. dem Lithographen Morih Bengel e. T., Frangista Marie. - Am 25. Jan. dem Grundarbeiter Johann Stahlheber e. T., Johanna. — Am 24. Jan. dem Brivatier Wishelm Giebel e. G., Ernft Bilbelm. - Mm 26. 3an. bem Gartner Wilhelm Bolg e. T., Frieda Mugufte.

Mufgeboten: Rangierer Jolef Schartf in Biebeld mit Josefine Theresia Fid hier. — Schriftseber Jebann Belich in München mit Maria Anna Mahlmeister das. — Magazinarbeiter Beter August Gerhards in Ransbach mit Margarete Röller in Eichelbach. — Zementeur Caver Lammer in Freiburg mit Ida Reichert bier. — Buichneider Otto Gustav Pannier in Hamburg mit Agnes Bilbelmine Abele Schmidt in Altona. - Tapezierer Albert Schmimmer bier mit Berta Comvorg in Rudolftadt. - Gerichtsaffel. for Dr. jur. Ludwig Lehr in Darmftadt mit Silba Schulbe

Berebelicht: Medizinal-Drogift Adolf Sanfen bier mit Chriftiane Ladel hier. - Schweizer Johann Benginger bier mit Emilie Rufch in Appengell. - Silfsbeiger Rife. laus Chariffe bier mit Reginn Bufe bier.

Be ft or ben: 25. Jan. Karoline geb. Mench, Chefrau des Boftichaffners Johann Gutmann, 32 3. — 25. Gartner Jafob Ernft, 42 3. - 26. Jan: Marie geb. Beder, Ebefrau des Ladierers Hermann Moner, 44 J. — 26. Jan. Emil, S. des Schneiders Karl Harz, 9 Ag. — 26. Jan. Naufmann Karl Claes, 47 J. — 25. Jan. Kgl. Generalma-jor a. D. Friedrich Salm, 58 J. — 26. Jan. Wolfgang, S. des Kaufmanns Gustab Aftel, 5 Tge. — 26. Jan. Theodore, T. des Kaufmanns Josef Fischer, 2 J. — 27. Jan. Ritter-gutsbesitzer Gottlieb Hammacher, 77 J. — 27. Jan. Unna geb. Held, Witne des Rentners Josef Rellgen, 76 J. — 26. Jan. Marie geb. von Schröter, Witwe des Musikbirekters Sinzig, 70 J. — 27. Jan. Rentner Hermann Augustin, 67 J. — 27. Jan. Avotheker Friedrich Reusch, 67 J. — 93. Jan. Otto, S. des Taglöhners Josef Mahr, 6 J. . — 28. Jan. Schreinergehilfe Beinrich Argbach, 18 3.

. Conintidica Stanbelle

Eine neue epochemachende wissenschaft. liche Errungenschaft, ein Vorbeugungsmittel gegen Infektiose Krankheiten, bei Epidemien u. s. w., ist

Formamint

Es gewihrleistet sicheren Schutz

gegen

Ansteckung, indem es die Krankheitserreger, die Bakterieu

vernichtet. Von hervorragenden Aensten glänzend begat-nehtet und erprobt, insbesondere auch bei Hais- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwendung und zuver-lässiger in der Wirkung als Gurgelwisser. — Erhältlich in den Apotheken a Flasche von 50 Tabletten 1,75 M. — Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.

Sonntag frub 4 Uhr ein Pring gindlich Telegramm: angefommen Hermann Harms n Fran

Abele geb. Fürth-Ricard
Robernes Antiquariat: Friedrichtrott 1
Barratig: Das goldene Frauenbuch, reich illuftriet;
Bande 24 M. Die Schönheit reich illustriert, 20 M., Kehn, bei Beib in der Karifotur Fraufreichs reich illustriert, 20 M., Kehn, der Weib in der Karifoiur Frankreichs reich illufriert 25 M. Sch & Schneider. Die Geftalt des menichlichen Körpers. reich illuft 25 M. Boigt, Mein Kind, "Ein Erziehungsbuch 4.50 M.

Friedridistr. 18. Harms, Friedridistr. 18 Große Auswahl in Budern u. Bilbern ju allen Breifen. Reuigfeiten.

2.

100

th.

Vi.

2.0

tab.

att.

al.

luc

20

ilje.

Im

21,

cm.

rie.

Tiple

mn.

mit

IIII+

ine

15t

100

HOT

fet,

8.

ter

67

u,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 23. Januar bis 3. Februar 1903. (Aenderungen vorbehalten)

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im kleinen Konzertsaale: Lieder-Abend.

Herr Adolf Müller, Konzertsänges aus Frankfort s. M. (Bariton). Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. PROGRAMM:

1 a) Todessehnaucht b) Lied an die Nacht

2 a) Frühlingstraum b) Letzte Hoffnung aus der Winterreise F, Schubert (1797:1828) e) Mut

d) Du bist wie eine Blums Robert Schumann (1810-1856) e) Frühlingsfahrt 3. s) Auf dem Kirchhofe Joh. Brahms (1933-1897) b) Feldeinsamkeit e) Nimmersatte Liebe . | Hugo Wolf (1860-1903)

d) Abschied . . . Carl Lowe (1786-1862) 4. s) Tom der Reimer b) Heimliche Aufforderung . Richard Strauss (1869)
Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubengen, berechtigt
zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pf.
mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Platzkarten
sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Haupt-

pertal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

> Samstag, den I. Februar. Ab 8.50 Uhr abends in sämtlichen Salen:

III. Grosser Maskenball. Oeffnung der Fest und Ball-Räume: 71/2 Uhr. Zwei Ball Orchester.

Acrug: Masken-Kostiim oder Balkollette (Herren Frank and weise Binde) mit karnevallstischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise;
Vorzugskarten für Abonnenten: 2 M., für Nichtabonnentun:
4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)
Kartenverkauf an der Tageskasse, für Abonnenten gegen

Abstempelung der Kurhauskarten.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jes doch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Der grosse und kleine Konzertstal bielben, der Ball-Veranstaltung wegen, am Tage geschlossen, die übrigen Säle werden abende 7.30 Uhr in die Ball-Veranstaltung einbezogen.

Sonntag, den 2. Februar. Vormittags 11 Uhr im grossen Konzertsaale: Hauptprobe des Cäcilien-Vereins-Konzertes.

Eintrittspreis 1 Mark. Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzert-Saales

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkspellmeister. Solistin: Fra. E. Lacroix-Orloff (Sopran). Stadtisches Kurorehester.

Um einer Ueberfüllung des Sasles vorzubeugen, berechtigt gans Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfennig mit der Abonnements- oder Sonntagskarte (2 Mark).
Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden auf

in den Zwischenpausen geöffnet.

Montag, den 3. Februar.

Abends 7 Uhr im grossen Konsertsaule: Konzert des Cäcilien-Vereins.

"Der Kinderkreuzzug" (La Croisade des Enfants) von Gabriel Pierné. Musikalische Legende in vier Teilen für Soli, Chor u. Orchester.

Text nach einer Dichtung von Marcell Schwob
Deotsch von Wilhelm Weber.

Dirigent: Herr Kapellmeister G. F. Kogel aus Frankfurt a. M.
Personen der Handlung:

Alain, ein blinder Knabe, Sopran
Allys, ein Mädchen. Sopran
Eine Mutter, Sopran im Chor
Fräule in Leopoldine Hepp
Herr F. Pinka Leipster Allys, ein Mädchen. Sopran Eine Mutter, Sopran im Chor Der Erzähler, Tenor Herr E. Pinks, Leipzig Der Erzähler, 1 enot Baryton H. Ein alter Seemann, Baryton Chöre: Herr Vaterhaus, Zürich

Kindercher: (Mädehen- und Knabenstimmen) 1-3stimmig. Gemischter Chor: Sopran, Alt. Tenor, Bass. Stimmen aus der Höhe: die Damen Leopoldine Hepp, Elfriede Harnisch, Amalie Kirsch und Emmy Krüger.

Eintrittspreise

Eintrittspreise:
Legensitz 5 Mark, I. Parkett 4 Mark, H. Parkett 3 Mark, Rangg lerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.
Von 6 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal, für die Inhaber von Karten zu diesem Konzerte reserviert. Eingang für Abonnenten und Tageskarten-Inhaber an den übrigen Ra men (zu welchen während dieser Zeit auch Karten zu diesem Konzerte bersehrierut) von der Gartenterrasse. Karten zu diesem Konzerte berechtiger) von der Gartenterrasse. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden

zur in den Zwischenpausen geöffnet. Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme)der Restaurationssäle) stets strengstens verboten.

fron Karoline Doepper - Fischer,

Opern. und Rongertfangerin aus Bien,

2431

Städtische Kur-Verwaltung

in und außer bem Saufe.

Wiesbaden, Nikolasstrasse 24, Dodparterre.

Dental-Office Fritz Dahm,

Sprechstunden für Zahnleidende 9-1 2-6.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 29. Januar.

Abonnements - Konzerte. Studtisches Kurorchester Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

Nachmittage 4 Uhr. . L. Cherubini . Scharwenka Phantasie aus der Oper "Die Entführung" W. A. Mozart Romanze in Es-dur Glühlichter, Walzer A. Rubinstein E. Strauss Lustspiel-Ouverture . A. Keler Bels A. Förster J.Halvorsen Spielmanns:Ständchen Abends 8 Uhr.

Wagner-Abend.

Leitung : Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Der fliegende Holländer"
 Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus dem

Musikdrama "Götterdämmereng"

3. Träume, Studie zu Tristan und Isolde"

4. Vorspiel und Liebestod aus der Oper "Tristan und Isolde"

5. Ouverture zur Oper "Tannhäuser"

Donnerstag, den 30. Januar. Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsaslo: Trio-Abend.

Frau May Affarni-Brammer (Violine). Herr Ugo Afferni, stildt. Kurkapelimeister (Klavier). Herr Max Schildback (Violoncello). PROGRAMM:

Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche glotch-zeitig als Platzkarte gitt, zu 1 Mark. Platzkerten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpansen geöffnet.

27. Bornellung.



Königliche Schauspiele.

Mittwod, ben 29. Januar. Der lette Funke.

Buftipiel in 3 Atten von Detar Biumenthal und Guftav Rabelburg. In Sgene gefest von herrn Oberregiffent Rocht. herr Tauber Gel, Eichelsheim berr Maicher Clemens, Freiherr von Bechlin Bruno Degemann Grephy, feine Brau Rommergienrat Segemann, fein Bater Bri. Broun-Groffet Derr Reber

buy von Trenbeinein herr Girial herr Anbrigno Dottor Bempel, Areisargt Borens Diener Derr Cptig Antona 7 Ubr. Gewöhnliche Preife. Enbe 9,15 Uhr.

RESIDENZ-THEATER.

Gernipred anichian 49 Berntpredy-Unichlug 49. Direftion: Dr. phil. 9. Rang.

Mittwod, den 29. Januar 1908.

Gunigigerfarten gultig. Dupenblarten guttig.

Franlein Josette — meine Fran.
(Nademoiselle Josette — ma femme)

Pufftpiel in 4 Aften von Baul Gavault u. Robert Charben. Deutschienung : Ernft Bertram.

Nabelt Bartat Theo Euchamer Theodore Banard Ernft Bertram Clara Rraute Frau Dupre Boiette, teiber Tochter Bertha Blanben Buite Delotea Winrigune Mlice Darben Lotodie Max Ludwig Dans Bibrimy Bulabert Ariiribe Balorbier Griedrich Degener Saint-Mfifes Fran Gaint-Miffifes Theobern Borit Mibert Rob er Jos Jadson Mriber Mbobe Bitolet Werbarb Galden Urbain } im Dienfte bei Unbee Warget Bifcott hetene Beibenine Marie, Rammergoje bet Jojette Milly Schafer Ein Oberlellner Fin Portier Der 1., 3, und 4. Att fpielen in Paris bei Anbra Ternan. Der 2 Gin Bortier

im Sotel Bellevur in Mountrice in Canopen. Raffenoffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Enb: gegen 9.30 Hhr.

Gaffpiel bes Metropol-Enjembles Mittwoch, ben 29. Janumr. Radmittags 4 Uhr bei gang fleinen Breifen.

Michenbrodel. Bautermarden in 5 Bilbern Abends 8 Ubr:

Der Sund von Basterville.

Bicsbaden, Bilbelmftr. G.

Saharel

Bolcrotany.

Robert Steidl — Arnold

Tangouett aus "Pringeffin Rofine". Marg. Biedede humor. Colofgene "ladenbe Gamilie".

Ständchen v. Nichard Strauß, Pantinentinb Original Groteof. Czene.

Fabrt auf Berliner hochbabn, - Schinfenbieb, - Willi's Bauber-ftaub, Echte havanna, - Doppelganger. 165|175 Renjahrsparade 1908 por bem Beugeaus in Berlin,

Städtifche Bolfeschulen.

Die Eltern und Bileger ber am 1. April b. 3. iculpflichtig werbenben Rinber, welche in Die ftabtifchen Bolfsichulen eintreten follen, werben bringenb erfucht, biefelben ichon fest in ber Schule ihres Begirts angumelben, bamit rechtzeitig fur ihre Be-

dulung geforgt werben fann. Die Berpflichtung gum Schulbefuche beginnt am 1. April 1908 für biejenigen Rinber, bie bis gum 31. Darg 1908 bas fechfte Lebensjahr vollendet haben ober vollenden. Hugerbem fonnen nur foldje Rinber aufgenommen werben, welche genugende geiftige und forperliche Entwidlung aufweifen und bis jum. 30. Gebiember 1908 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen.

Die Schulneulinge find nach ihrer Bohnung wie folgt gu

1. 3u ber Schule am Gutenbergplay bie Rinber bes fublichen Stadtteils. Die Rordgrenze biefes Schulbegirts läuft mitten burch bie Dotheimerftrage, burch bie borbere Schwalbacherftrage, bie Bausnummern 2-14 einschließend, und burch die untere Rheinftrage; im Often enbet er mit ber Rifolasftrage und ber Linie ber Mheinbahn.

2. In ber Anabenichule am Blucherblag bie Rnaben und in ber Maddenicule a. b. Bleichstraße bie Madden aus bem well-lichen Stadtteile. Die Grengen biefes Schulbegirle laufen burch bie Labn-, Seeroben-, hintere Bellrig-, hellmund- und Dobbeimerftraße.

3. In ber Schule an ber Caftellitrage bie Rinber aus bem Stadtteil nordlich der Labn-, Geeraben- binteren Bellrit. und borberen Emjeritrage, mit Ginichlug von Comalbaderftrofe Dr. 61-79, Ablerftrage Dr. 43-71, 44-63, Rellerftrage, Blaiterftrage und Mubbergftrage; außerbem bie Mabden aus Schachtftrage Rr. 1-27, ber unteren Ablerftrage Rr. 1-42, Momerberg Rt. 21-39, 24-38, Roberftrage 1-14 und ber

4 3n ber Schule an ber Lehrstraße al bie Rinber aus ber Gonnenbergerstraße, Bebergaffe, Schachlitraße Rr. 29-33, 28-30, Momerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roberftraße 15-41.

16-Mi, bet Weilftrage, Stiftftrage, bem Rerotal und bem gongen weiter nach Rordoften gelegenen Stadtteile; außerbem bi die Anaben aus ber Felbstraße, ber Roberstraße, bem Romerberg, ber Schachtstraße und ber unteren Ablerstraße Mr. 1-42

5 In ber Anftalt Schniberg 12 die Rinder aus ben Stadt-teilen, die oftlich ber Bellmund- und borberen Schwalbacherftraße, norblich ber Rhein- und Grantfurterftrage u. füblich ber Sonnenbergerftrage, Bebergaffe un Chachiftrage gelegen find. 6. In ber Schule an ber Maingerlanbitrage enblich bie

Rinder, Die im fuboftlichen Stadtteil swifden ber Frantfurter. ftrage, ber Leffingftrage und ber Linie ber Mheinbahn mobnen. Die Anmelbungen nehmen die herren Mettoren und herr Lehrer Cohngen entgegen, erstere von Mittwoch, ben 15. bis Mittwoch, ben 22. Januar b. 3., taglich — ausgenommen Coun-tags — von 11—12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Camstag auch nachmittags bou 2-4 Uhr, in ihrem Amtszimmer, letterer am Camstag, ben 18 Januar, vormittage von 11-12 Uhr in ber

Schule an ber Mainger Lanbftrage. Bei ber Anmelbung ift ber Geburts., Impf. und Taufichein borgulegen. Die Schulneulinge find gur Aumelbung mitgu-

bringen. Wiesbaden, ben 1. Januar 1908. Der ftabtifche Conlinfpelior: Daller. 8583

Städtifche Mittelfchulen.

Rinder, welche gu Beginn bes nachften Schuljahres in bie ftabtifden Mittelichulen eintreten follen, find bis jum 22, bs. Dis bei ben herren Reftoren angumelben.

Mufgenommen merben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, bie bis jum 31. Dars 1908 bas Jedite Lebensjahr vollenbet haben; Rinber, bie bas ichulpflichtige Alter noch nicht erreicht baben, fonnen Anfnahme finden, wenn fie bis fpateftens jum 30. September I. 38. bas fochfte Lebensjahr gurudlegen und genügende geiftige und forperliche Entwidelung aufweifen:

2 in die 5. Rlaffe, in welcher ber frembiprachliche Unter-richt beginnt, Rinber, Die eine Mittel- ober Bollsichule vier Johre lang mit gutem Erfolg befucht haben.

Bur Rtoffe 9 (1 Schuljahr) find gu melben:

1. In ber Mittelfchule am Rieberberg bie Anaben und Madhen bes nordweftlichen Gtabiteils. Die Grenze biefes Schulbegirts lauft mitten burch bie Blucher- und Bleichftrage im Gliden, die Schwalbacher- und Blatterftrage im Often und b'e Qubmigitraße im Morben.

2. In ber Mittelichule an ber Stiftftrage bie Rnaben unb Mabden bes nordöstlichen Stabtteils. Die Gubgrenge bes Begirfe lauft mitten burd ben Dichelsberg, über ben Martiplay und burch bie Mufeumftrage.

3 In ber Mittelichule an ber Quifenftrage Diejenigen Inaben, die fublich von ber Dujeumftrage, bem Dichelsberg und ber Bleichstraße, in ben Baufern Bismardring 1-23 und öftlich bavon, sowie öftlich ber Borth- n. Schierfteinerftraße mobnen.

4. In ber Mittelicinle an ber Rheinstraße famtliche Dab-den, Die füblich bon ber Dufeumftrage, bem Dichelsberg, ber Bleich- und Blücherftrage wohnen, fowie die Rnaben bes fubmeftlichen Stadtteils, begrengt burch bie Blucherftrage im Rorben und den Bismardring, Die Borth- und Schierfteiner Strage im

Bur Rlaffe 5 (5. Schuljahr) find anzumelben Anaben und Dabden bes nordweftlichen Stadtteils in der Mittelichule am Rieberberg, die Dabden bes nordöftlichen Stadtteils in ber Mittelichule an ber Stiftftrage, Die Anaben biefes Stabtfeils fowie alle übrigen Rnaben in ber Mittelichule an ber Quijenftrage und alle übrigen Dabden in ber Mittelfchule an ber Rheinftrage.

Bei der Unmeldung ift ber Geburts., 3mbf. und Taufichein, für bie aus anberen Schulen tommenben Rinder bas legte Schul. Beugnis vorzulegen.

Bemertt fei noch, daß bie Mittelichulen faut Beichluft ber ftabtifchen Korpericaften vom 13. Juli und vom 9. Geptember 1904 von Ditern 1905 ab in normale, neuntlaffige Unftalten umgewandelt worden find, und daß biefer Anabau bie Aufnahme ber frangofischen Sprache als mablfreien Unterrichtsgegenstand ber brei oberfien Jahrgange und gang besonters eine gunftigere Geftaltung bes Bebrplanes ber Mittel- und Oberftuje gestattete,

Das Reifezeugnis ber neunftufigen Mittelfchule berechtigt jum Gintritt in die mittlere Laufbahn bei ber Boft. und Telegraphenbermaltung, bie Rnaben gum Gintritt in ben ftabtifchen Bureanbienft als Bibilanmarter und bie Dabden in bie Anftalten und Anrie gur Ausbildung bon Lehrerinnen ber weiblichen Sanbarbeiten und ber Sauswirtichaftofunbe und befreit bon ben zwei ersten Jahresfursen ber gewerblichen und bom ersten Jahresfurse ber kausmännischen Fortbilbungsschule.
Wieshaben, ben 1. Januar 1908.
S583 Der städtische Schulinspektor: Rüller.

Verkehr. Bandel und Gewerbe.

Frankfurt a. M. Frucht preife, mutgeteilt von ber Breisnotierungsdelle ber Landwirtich sieslammer am Fruchtmarft zu Frankfurt a. M. 27. Januar. Ber 100 Kilo gute markfähige Ware je nach Lual., loto Frankfurt a. M. Beigen, biefiger, M. 22.20 bis 22.30 2,28 Roggen, biefiger, M. 20.60 bis 20.75 2*2,8. Verte Rieb u. Pfälzer M. 21.25 bis 22.25 2*.38. Wetterauer M. 20.50 bis 21.50 2*.38, Opfin. hief., alter M. 17.25 bis 18.25 neuer — bis — Mt. 3*,38. Raps. bief. M. 35.— bis — 2*,38. Mais M. — bis — 0*,08. Mais La Plata M. 16.00 bis 16.25 2*46.

2*,45. Der Umfab auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgende Mbftufungen bezeichnet: 1* gelchäftslos, 2* flein, 3* mittel, 4* groß.

**§ Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird durch folgende Abstufungen bezeichnet: 15 flau, 25 abwartend, 35 fletig 45 fest.

* Mannheim, 27. Januar. Amtliche Rotierung ber bortigen Börse eigene Deprschel. Weigen, 23.25 bis — Roggen, Bfalz, 21.26 bis — Gerfie, 21.75 bis 22.00. Hafer, 18.50 bis 19.00. Raps 36.00 bis -- - - - bis ---

* Maing. 24. Januar. (Difizielle Rotierung). Weigen 22.— bis 23.—. Roggen 21.00 bis 21.45 Gerfte 21.— bis 21.50, hafer 18.80 bis 19.80, Raps —.— bis —.—. Wais —.— bis —.—.

Dies, 24 Januar. Amil. Rotierung, Weigen, neuer, DR. 22 62 bis 22.58, weißer - ... Roggen R 20,00 bis 20,27. Gerfte M. 17.70 Safer W. 16. ... bis 17. ...

Grantfurt, 27. Januar. Der heutige Bieb martt mar mit 576 Odjen, 57 Bullen, 761 Ruben, Rinbern n. Stieren, 286 Ratbern, 425 Schafe und Dammel, 1701 Schweinen, O Biegen, O Biegenlammer und O Chaflamm, bejahren,

O Schaffamm, befahren,
Och fe n: a vollsteisch., ansgemästete höcken Schlachtwertes dis
zu 6 Jahren 79—81 M., b. junge, fleistige, nicht ausgemäßete und
übere ausgemäßete 74—76 Bi., o mäßig genährte junge, gut genährte
ültere 62—66. d. gering genährte zeb. Alters —— M., Bullen: a. volls
sieste böchsten Schlachtwertes 69—71 M., b. mäßig genährte inngen a. volls
siestigige böchsten Schlachtwertes 69—71 M., b. mäßig genährte flugere
und grahrte ätere 65—69 M., c. gering genährte 00—00 M. Kühe
und Färsen (Stiere u. Ninder): a. böchst. Schlachtwertes 70—72 M.
b. vollsteischige, ausgemäßtete Kübe höchsten Schlachtwertes bis zu 7
Jahren 65—67 M., c. ältere ausgemäßtete Kübe und weniger zut eutwicklie
jungereRübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 48—50 M. d. mäßig genährte
Ribe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 38—40 M. e. gering genährte Kübe
u. Färsen (Stiere u. Kinder) 38—40 M. e. gering genährte Kübe
u. Färsen (Stiere u. Kinder) 38—40 M. e. gering genährte Kübe
u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00. M. Käß ber: a. feinde Rast (SollRast) u. beste Sangfälder (Schlachtgewicht) 92—95 Bi. (Lebendgewicht) n. Färfen (Stiere u. Rinber) 00—00. M. Kalber: a. feinste Mast (Boll-Mast) u. beste Sangkäiber (Schlachtgewicht) 92—95 Pt., (Lebendgewicht) 54—57 Pt., b. mittlere Wast u. gute Sangkäiber (Schlachtgew.) 74 vis 82 Pf. (Lebendgew.) 41—48 Pf., e. geringe Sangkäiber (Schlachtgew.) 60—63 Pf. (Lebendgew.) —.—.M. d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 00.00., N. Schafe: a. Mastlammer und jängere Nasthammel (Schlachtgew.) 80 bis 00 Pf., (Lebendgew.) —.— R., b. ältere Rasshammel Schlachtgew.) 70—00 Pf., (Lebendgew.) —.—. a. mäßig genährte Handuste und Schafe (Merzschase) (Schlachtgew.) 60—63 Pf. (Lebendgew.) —.—. Schweiner a. vollsteischie der feineren Nassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½, Jahren (Schlachtgew.) 55—61 Pf., (Robendgew.) 47-48 Pf., b. stichtige (Schlachtgewicht) 00—00 (Erbendgew.) — Pf., e. gering entwicklet, sowie Sauen und Eber 50—53, d. austläubische Schweine (unter Angabe der Herlunft) —.— Edweine (unter Augabe ber Berfunft) -,-

Hartoffeln in Baggoniabung per 100 Rilo Pt. 4.73-5.25 im Detailberfauf

im Detailverfauf Die Breisnotierunge-Rommiffion.

Deutsches Reichs-Adresibuch

herausgegeben von Rudolf Mosse. Musgabe 1908. Band V.

Adressbuch

.. Hessen-Nassau, Westfalen, .. Provinz Sachsen

enthält auf 1200 Seiten das gesamte Adressenmaterial mit Telephonstafinunmern von ca. 9500 Orten dieser Länder, u. a. alle Kaufslente und Industrielle, Acezte, Rechtsanwälte, Hotels n., serner die Gewerdetreibenden, Dandwerfer, die Gutsbesiger und Landwirte, Bäder und Kuranstalten n. — Die Adressen sind nach Orten und Brancken geordnet. Jedem Lande sind Spezialkarten, jedem Orte ausführliche Angaden über Gisendahn, Post, Telegraphen, TelephonsBerkebr, Gerichtszuständigkeit, Industrie und Handel, sowie die Markttage im Jahre 1908 beigesigt. — Reu: Länders und Städtes Warfttage im Jahre Ortsregister, Bezugsquellennachweis, Industriemad Handelsanzeiger.

Preis gebunden Mark 7.50 (franko).

Die Teilbanbe bes Deutschen Reichs-Abrefibuchs bieten bem Geichafts. mann ein unentbebrliches Gilfsmittel jur Erweiterung feines Abfangebietes, jur Ermittelung vorteilhafter Bezugsquellen. por allen übrigen Landes-Abregbuchern ben Borgug ber abfoluten Inverlöfigseit, Bollftändigseit und Billigseit, vor allem den des jährlichen Erscheinens. Taber ist das Adressemmaterial steis neu revidiert. — Ferner für 1908 erschienene Bände Preis pro Band 7.50 Mt.:

1 : Berlin, Brandenburg, Medlen: | 4 : Banjaftabte, Schleswig : Bol: burg, Anhalt.

2: Pommern, Off: u.Beftpreugen Bojen, Schlefien.

3: Ronigreich Cadifen, Thuringen, Lippe, 20al-

ftein, Sannover, Braunichweig. 6: Mbeinproving, Großhergog-

tum Olbenburg 7: Banern, Großherzogium Deffen.

8: Burttemberg, Sohenzolle Baben, Gliag-Lothringen.

Bu beziehen burch alle Buchhandlungen und burch ben

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs G. m. b. H. Berlin SW. 19.

lommt ein großer Boften Bichelederftiefel fowie Rinderichulftiefel billig zum Bertauf Marktftraße 22, I, Rein S

Möbel-Ausperkauf.

Begen Aufgabe meines großen Lagers verkaufe zirka II kompt. Chlafzinemer von 240 Mt. an, bocheleg. Calons in Mahagoni, E kompt. Speifezimmer, jowie alle Arten Pertitos, Schränke und Luxusmobel, anch einzelne Betten, Stüdle. 5853

5 10-20 Prozent Rabatt. J. Stiefvater, Bismardring 19.

Am 15. Februar 1908, nachmittage 3 Uhr, gelangen auf dem Rathans gu Schierftein die gur Ronfuremaffe bes Depgermeifters Unbreas Joracl gu Schierftein gehörigen, in ber Gemeinde Schierftein belegenen Grundftude, namlich:

a) Ader Cluftweiben, 3. Gewann, belegen an der Ballufer Chauffee, Ausgangs des Ortes; b) Bohnhaus mit Anbau, hofraum und hausgarten,

Stall und Schlachthaus, belegen in der Daupts ftrage, gegenüber einem großen Sotel

gur Berfteigerung. Das Adergrundftud eignet fich vorzüglich fur einen Meuban und das Sausgrundftud, wie auch feither gum Betriebe einer Metgerei, eventuell jum Umban, begm. Reubau, herrichtung von Laben ac.

Bur Ansfunft ift ber unterzeichnete Roulursverwalter gerne bereit.

Biesbaden, ben 27. Januar 1908.

August Stempel Rechtsanwalt

Biesbaden, Rifolasftrage 13 I.

Bekannimachung.

Mittwoch, den 29. Januar er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 hier :

Bertifo, 2 Cofas, 1 Bajchtoilette, 2 Rommoden, Konjolipiegel, 2 Delgemalbe, 10 Cad Lumpen,

5 Stude Cohlleber, 2 Dachshunde u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Lonsdorier.

Berichtevollzieher, Scharnhorftftrage 7.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. Januar 1908, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Berfteigerungslofale, Delenenftrage 5 hier :

1 Aleiderschrant, 2 Sojas, 2 Schreibtische, 1 Aus. giehtisch, 2 Bertifos, 1 Antoinettentisch, 1 Partie Ropingffer, Dele, Bomabe, Daarburften, Geifen

öffentlich swangoweise gegen Bargablung. Meyer, Gerichtsvollzicher.

Bekanntmadung.

Mittwod, den 29. Januar 1908, nachmittage 1 Uhr,

werden in dem Bersteigerungslofal, Kirchgasse 23 babier:

2 Bufetts, 1 Schreibtijch, 1 Kommode, 1 Sosa, 1 Bertifo,
1 Ausziehtisch, 1 Uhr mit Ständer, 1 Fahrrad und 1 Oclo

gegen Bargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 28. Januar 1908.

Weitz. Berichtenollziehre.

Freitag, den T. Februar D. 38., vormittags 11 Uhr anfangend, tommen im hiefigen Gemeindemald Rad, Diftrift "Breithed":

Bekamtmachung.

40 Giden. Stamme mit 78,71 Jeftmer. Gehalt, 2 Rmtr. Rutholy (Ruferholy);

nach diefem in dem Bald Langhed, Diftr. "Comidedell" 27a : 107 Budien-Stamme mit 65,10 Feitmtr Gehalt;

Camstag, ben 8, Februar, mittage 12 Uhr anfangend, im Diftrift "Buchholg 14b" :

21 Radelholg. Stamme mit 4,08 Feftmtr. Gehalt, Etangen 1. Al. m. 5,31 " " 2. " " 9,96 " " 3. " "16,62 " 166 554 11 " 4. " " 4,40 " . 220 5. ,, ,, 0,55 ,, 213 gur Berfieigerung.

Boreborf, ben 26. Januar 1908.

Der Burgermeifter : Frankenbach.



Tür Beamte unb

Alrbeiter!

Einen Posten Hosen, Gelegens heitskauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.— 6.—, 7 Mt., solange Borrat. Anabenhofen in größter Auswahl. 1106

Neugasse 22, 1. St.

Afademische Zuschneide-Schule

Grite, altefte u. preisw. Jachidule am Plage und famt. Damens und Lindergard, Berliner, Wiener, Engl und Bari'er Schnitte, Beicht fa.fl. Methode, Borrügt, praft, Unterr. Grundl. Austeldung f. Schneiberinnen u. Direftr. Schale, Aufn tagl. Koh. w. gugefchn. und einger, Zaiffenmunt, infl. FuttersAnpr. Mt. 1.25, Rodfchn. 75 Pfg. bis 1 Mt. 4859

Büsten-Verkanf: Badb. fcon von Mt. 8 .- an. Stoffd bon Mt. 6.50 an, mit Stander von Mt. 11 .- an,

Wiesbadener Männergesang-Verein.



Montag, den 3. Februar, abends 8 Uhr 11 Min. :

I. karnevalistische Herren-Sitzung.

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2 .-Liedertexte sind in der "Wartburg", bis Freitag, den 31. Januar einzureichen.

Das Elfer-Comité.

Pierde- u. Fuhrwerks

Begen Mufgabe Des Fuhrwerte verfleigere ich gufolge Auftrags morgen Donnerstag, den 30. Januar, vormittage II Uhr, im Sofe

25 Schwalbacherstraße 25

nadperzeichnetes Tuhrwerts. Inventar :

2 Liferde (brauner Ballady u. Rappfinte), 1 Rolle, 2 fompl. Ginfpanner-Geichiere, Div. andere Bierbegeichiere;

100 grane Badforbe, 2 Dezimalwagen mit Ge wichten, 1 Dien

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Anttionator m. Lagator

Bridif eleta : Emmalucd ritr. 23. Bekanntmachung

Donnerstag, ben 30. Januar er, mittags 12 Uhr, wird im Daufe Sopfgartenftrage 3 in Biebrich a.

Gine vollständige Trudereieinrichtung be ftehend aus: 1 Johannisberger Schnellpreffe, 1 Tiegelpreffe mit Unterneftell und Butebor, 1 Steren. typiceinrichtung, 1 Gusmotor, 1 Transmifion, 5 Regale mit verichiedenen Schriftingen u. dergl. m. öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert.

Die Gegenstände tonnen am Berfteigerunge tage, vormittage von Steiglichhabern Dafelbft angejehen werden.

Biesbaden, ben 28. Januar 1908.

Wollennaupt, Gerichtevollgieher

Deffentliche Versteigerung

Mittwoch, den 29. Januar d. 36., nach-mittage 3 Uhr, werden im Bjandlofale Rirchgaffe 23,

2 Rlaviers, 1 Büfett, 1 Bettitelle. 2 Gdreibtijde, 2 2 Diwans, 1 Goia, 3 biv. Edrante, 2 Reale, 1 Spiegel, 1 Gerviertisch, 2 Gaslufter, 1 große Partie Bigarren II. a. m. gegen bare Bablung öffentlich smangsweife verfteigert.

Biestaden, den 28. Januar 1908. Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Freitag, den 31. d. Dits , vormittage 11 Uhr anfangend, fommen im Dberfeelbacher Gemeindemald in den Diftr. Gidmald:

17 Gichen. Stamme bon 17,54 fm,

1 Buchen Stamm , 4,75 , 284 rm Buchen. u. Giden-Scheit u. Anlippel, 2780 Gtd Buchen. u. Giden-Bellen gur Berfteigerung.

Oberfeelbach, den 26. Januar 1908.

Der Bürgermeifter Gruber.

Bekannimachung.

Am Dienstag, den 18. Februar 1908, früh 10 Uhr, foll die Lieferung des Bedarfs an Petroleum, Holz, Seife, Soda, die Anfuhr der Steinkohlen, die Mojuhr von Mull und Miche und ber Bertauf bes aus-gelagerten Bettfirohes für die hiefigen Garnifon-Anftalten filr 1908 im Gefchaftszimmer ber unterzeichneten Bermaltung Rheinstraße Rr. 47, öffentlich bergeben merden.

Bedingungen liegen aus. Garnifonverwaltung Biesbaden.

Befauntmachung.

Die Berren Ctadtberordneten werden auf Freitag, ben 31. Januar 1908, nachmittags 4 Ilhr,

in ben Burgerfaat bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Zagesordnung.

1. Bewilligung bon 35 000 A für bas neue Kriegerbentmal, unter Unrechnung ber eingegangenen Beitrage von 6300 Mart. Ber. B.-M. 2 Projett über bie Giegivafferverforgung bes Gubfrieb-

bofes. Ber. B.-M.

3. Projett betr. a) Ausbau ber Westfahrbabn ber Raiferstraße gwifden

Aronpringenftrage und Raiferplat. b Desgl. ber Rorbfahrbabn und bes nördlichen Geb-

wiges bes Raifer Wilhelm-Rings swiften Raiferplat und Mainserftraße Ber. B. A.

4. Genehmigung einer Ueberichreitung von 174 A 18 & bei ben Ausgaben für Erneuerung bes Jugbobenbelags in bem Erdgeichog ber Schule an ber Stiftftrage. Ber.

5. Anfauf von Grundstüden am Eljafferplat. Ber. F.-A. 6 Bertrag mit ber Agl. Regierung über Berlangerung bes Schläferstopf-Stollens, Ber. F.-A.

7. Gine Gingabe bes biefigen Gewertichafts Startells megen ber Rotftanbbarbeiten bei ber Ctabt Biesbaben.

Beftfegung ber Baufluchtlinie ber Ritolasftrage, Beftfeite, von ber Boetheftraße bis gum Babnbofsplag. 9. Entwurf eines Finchtlinienplans für eine neue Strage in bem Langichen Weinberg am Reroberg.

10. Dagiftratevorlage betr. bie Beichaffung einer Jubilaumsgabe für bas 1. Raff. Geld-Artillerie Regiment Dr. 27 (Oranien).

11. Gin Gefnd um Erlag bon 983 A 60 & Binjen für ben Saufpreis eines ftabtifden Bauplages,

12 Austaufch von Stragenflachen an ber Connenbergerftrafe gegenüber ber Aronenbrauerei.

18 Erwerbung bon Gelanbe jur Erbreiterung ber Emfer-ftrage auf ber Gubfeite bon Saus Rr. 4 bis 20.

14 Dabl eines Co ebsmann-Stellvertreters bes b. Be-

16. Babi bon gwei Armen- und Baifenpflegerinnen fur ben 1. und 5. Armenbegirf.

16. Berichte bes Organifations-Ausschuffes über Berfonalperanberungen jum Saushaltsplan für 1908 bei ben ftabtifden Zweigvermaltungen,

17. Anfauf von Biefengrunbfinden in ben Diftriften Stodmieje und Rlofterbruch. Ber, &-Al.

18. Bersehung von zwei ftabtifden Bebienfteten in ben Rube-ftanb gum 1. April 1908. Ber, J.-A.

Wiesbaden, den 28. Januar 1908.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Ansichreiben.

Berfteigerung ber Rubenabfalle im frabtifchen Arantenhaufe Wiesbaben.

Um Connabend, den 29. Februar b. 36, pormittage um 11 Uhr, findet im Burenn bes fabrifden Krantenhaufes die Berfteigerung der Ruchen: abjalle aus der Anfialtefliche (Berpflegungeftarte girfa 550 Röpfe täglich) für ben Beitraum vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 öffentlich meiftbietend ftatt.

Die Bedingungen werden bei der Berfteigerung befannt

gegeben. Biesbaden, ben 1. Februar 1908.

6143

Städtifches Arantenhans.

Mittwoch, den 29. d Mts., mittags 12 Ubr, verfteigere Rirchgaffe 23 bierfelbft, öffentlich zwangsweise gegen Bar-

Serviertische, 1 Roffer, 1 Schreibtisch, Sofa, Regulator, Kommobe, 3 Rahmaschinen, 2 2-tur. Kleiberichranfe, 3 Schneppfarren, 3 Pferbe, 1 Schreibsefreiar, 1 Spiegel, Bilber

Edjulge, Gerichtsvollzieher.

In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Sorten recht folide gearbeiteten wenen Mobel in jeder Breistage.

Rompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und jeber Breidlage. Gerner Abteilungen und großes Lager flete in

Gelegenheitstäufen.

Gigene Boliter- und Schreiner-Bertftatte im Saufe, Arbeiten werben angenommen und gemiffenhaft befor t. Ber Geld fparen und doch gut taufen will, bejude bas Mobe baus Bleichftra fie 18. Tel. 2737.

Blinden-Auftalt

Blinden-heim

empfehlen die Arveiten ihrer Zäglinge und Arbeiter: Abrbe iet. Art u Größe. Bürftenwaren, als Besen, Schrubber, Abseisehürsten, Auschmierer, Aleiber- und Wichtber, überfen z. ze, jerner Fustmatten, Alopfer, Strohseile z. ze.
Robrstige werd, ichnell u. billig vert geschen.

Robefine werb, ichnell u. billig nen geflochten. Rorb. tebaraturen gleich n. gut ausgeführt. 5049. Ruf Sun'ch werben bie Sachen abgebolt u. wieber gurudgebracht.



und Briffen in jeder Breidlage. Benaue Bestimmung der Glafer tostenlos C. Höhn, (Ind. E. Krieger), Optifer Langgaffe 8.

Abteilung Wiesbaden.

Freitag, ben 31. b. Di., abende 5.30 11hr, im Probejaal ber "Wartburg", Schwalbacherftrage 35:

Gräulein Lily Jannasch :

Warum verlangen wir Moralunterricht?

Redafteur A. Möglich :

Ideal u. Wirklichkeit in unserer Schule.

Distuffion.

Eintritt frei. Befonbers Damen willtommen.

Bur Dedung ber Untoften werben am Gaaleingang gerne freiwillige Beitrage entgegen genommen.

Mittwoch, den 29. Januar, abends 8 Uhr:

verbunden mit Schlachtfest.

Karnevalistisches Konzert

(Feldartillerie 27).

Ausschank des beliebten "Triumphator» Bieres" aus dem Bürgerlichen Braubaus München a direkt vom Fass.

Carl Herborn.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Weftendfir. I. Gde Cedanplat, ein

Es wird mein Beftreben fein, nur erittl. Bare bei billigften Breifen gu liefern.

Sochachtungevoll

Wilh. Rern.

NB. Täglich frifche Mild, fußen u. fauern Rahm, Trint Gier.

Brima große holl. Bollbering, Stud 4 u. Brima Berliner Rollmöpfe 35 Ruff. Arom Cardinen Prima Cauerfraut (Beingarung), Gote Franffurter Birfiden, Baar Braunidweiger Meitwurftden, Stud 30 Thuringer Bervelatwurft, Ctud 50 Bfg., 70 pig. 10 Pig-Große Gurten 3 Ctud Alle Rolonialwaren ftete frifch!

la Qualitat! Muerbilligft! 6139 Kölner Konfum-Geschäft,

Schwalbacheritr. 23.

Welditrafte 1.

Wellrititrafic 42. Rarlftrafte 35.

Seinste spanische

12 Stück 30 Pf. empfiehlt

Gier-Großhandlung P. Lehr. 4 Ellenbogengaffe 4

Anerfannt für gut und billig find

Urachmann's

Durch Eriparnis ber Labenmiete und Gelegenheitstäufe bin ich imftanbe, gute und gediegene Schubwaren ju febr billigen Breifen ju verfaufen

Neugasse 22, 1 Stiege, kein Laden.

aller Urt find billig zu verleihen

Sedanstraße 9.

3182

Milen Bermanbten und Befannten Die traurige Nadricht, daß am Countag nachmittag unfer inniggi: gelichter Cobn

Otto

nad langem, mit Gebuld ertragenem Leiben junft ent: fclafen ift.

Um ftifte Teilnahme bitten Die tieftrauernden Ellern und Geichwifter:

Die Beerbigung findet Mittwoch nachmittag 2 1/2 Uhr von ber Leichenballe bes alten Friedhofs aus ftatt. 6154

Gegrunder 1865. Beerbigunge-Auftalten Zelephon 265.

Firma Aboli Limbarth, 8 Gaenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten goly und Metallfärgen

ju reellen Breifen.

Gigene Beichenwagen und Rrangwagen.

Perferant bes Bereins für Fenerbeftatinng. Pieferant bes Beamtenbereine.

Telefon Telefou Grabftein Gefchaft, Stein: u. sifdhauerei, birett Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden". Gräßle Auswahl in Grabdenkmälern jeder Form Figuren aus Marmor u. Bronge. Miden-Urnen. Renovationen zc.

Anmeldeftelle und Austunftverteilung auf bem Bureau

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss links). Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

der vereinigten Spediteure

Bureau: im Südbahnhof Wiesbaden.

Telephon 917.

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert.



Bürgermeifter i. P.

Biesbaden, Moripftrage 72, 2. Ctod Telefon 3621.

Salteftelle ber Gleftrifden beim Landeshaus. Cadwerftanbiger fur gerichtliches Rechnungs, und Grund. buchwejen.

Geftust auf meine langjabrige Tatigfeit im Gerichte. und Bermaltungsbienfte, volltommen vertraut mit ben örtlichen Berhaltniffen, bitte ich meine Dienfte in Anfpruch nehmen

Bewiffenhafte Bahrnehmung brivater Intereffen gugefichert :

1. Chapung bon Immobilien, Bewertung von Sypotheten. Briefen, Reftfaufichillingen ;

in Zwangeverfteigerungen : Berechnung bee Minbeftgebots, Raufgelberbelegung.

2. Aufnahme von Inventarien, Radlagteilung, Teftamentepoliftredung, lebenslänglichen Berpflegungebertragen, Gutertrennunge. und Gefellichaftevertragen, Supothefen-Ceffionen, Boidungen

Eprechzeit: Bormittags von 8 bis 11; Nachmittags von 3 bis 5 Ubr.

Bir empfehlen por Bergebung von

Anlagen im Anlthluff an das hielige Elektrizitätswerk auch von und Offerte einzuholen.

Sch. Brodt, Söhne

Inftallations. Befchaft für Gas., Waffer, elettrifde Unlagen, Oranienstraße 24.

Zelephon 2783 -a-udet 1884.

Unser diesjähriger grosser

Jahres=2lusverfauf

hat begonnen.

Als aussergewöhnlich preiswert empfehlen wir während desselben

1000 Paar lange Stoffhandschuhe aller Art 500 Paar weisse Glacé-Handschuhe, tadellose Qualität Damen-Strümpfe, schwarz, englisch lang Damen-Strümpfe, vorzügl. Qual. Damen-Strümpfe, reine Wolle, engl. lang Sport-Shawls, weiss gestrickt

Coul. Oberhemden, Zephyr und Percal, neue Dessins Weisse Oberhemden, haltbare Qualität Serviteurs, weiss und couleurt, zum Aussuchen Farbige Garnifuren, Serviteur mit Manschetten Taschenfücher, Batist, mit Hohlsaum, weiss und farbig Hosenfräger, Gummi, haltbare Qualität Hüte, weich und steif, schwarz und farbig Mülzen für Reise und Sport, elegante Dessins Westen in aparten Dessins Normalhemden, leicht und schwer, vorzügl. Qualität Socken, Vigogne und Merino, Ia Ware Socken, gestreift, Ia fil d'écosse Socken, reine Wolle, gestreift

1/2 Dtzd. Mk. 2.00 85 Pf. Mk. 1.90 und 2.10 Mk. 2.75 50 Pf. 85 Pf. Mk. 1.10

per Paar Mk. -.95

per Paar Mk. 1.25

3 Paar Mk. -.95

3 Paar Mk. 1.50

Mk. 2.75

. 85 Pf.

per Paar Mk. -.95

50 Pf. und 75 Pf.

Kragen mit kleinen Fehlern . . . 1/2 Dtzd. Mk. 1.25 Hosen) in Macco, Vigogne, 1500 Stück Unter-Jacken f geringelt und uni, jedes Stück Mk. 1.50.

Langgasse 28.

Bur die vielen Beweise der Teilnahme an dem uns betroffenen Berlufte danten herglichft Wilhelm Rossbach. Luise Häuser, geb. Rossbach. Louis Häuser. Lina Rossbach, geb. Buss. Biesbaden, ben 28. 3anuar 1908. 6178

Reite Mastenanguge preismert Dreiweibenftr. 4, 3. r.

2 eleg. Mastentoftume 6. u verleihen 6171 gu verleihen

Bleichftrage 14, 1. | Geld Darleben, Ratenriidzablg. Bereichftrage 14, 1. | Bliderfir. 29, Rudporto.

Rudy. beichafft nachweislich Mr. Bluder, Biesbaden,

Bu fpr. 8-8 u. Sonnt. vorm. NB, 3n letter Beit ausbe-gablt: 250, 350, 500, 1300, 3000, 6 mal 100, 4 mal 150, 4 mal 200, 3 mal 300 Met.; a. 4, 1, mich 100, 150, 200, 300 n. 500 Met., am 15, 1, wieber 100 n. 200 Met., fusionaris ca. 20 000 Met. in perich. Beträgen

70-90 000 Mt. auf gute erfte oder auch gute zweite Subothet in die Innenftadt ansguleihen, auch geteilt.

Offerten u. D., 6126 an die Erped. d. Bl. 6129

Gin altes Sabrifationsgeschäft ber Genugmittelbranche ift anb. Untern, halber fompl. m. totem und leb. Inventar u. alter, freuer Kundich, au verfaufen. Erfordert. 2—3000 BRt. Geft. Off. sub A. 6163 an die Exp. d. Bl. 6163 Große Dampf Bafchanftalt zu faufen gejucht ober Besteiligung mit Kapital u. Zätige feit. Ausführl. Dff. u & N. 1471 an Daube & Co. Roln.

Melaffe Autter Pabrifates m. an folo. Firmen übertrag., welche bireft m. Konsumenten arbeiten. Anfr. sub E. P. 1865 an Rudolf Mose, Stuttgart.

Deftinguierter herr von aus-marts (Auslander)

fucht Anschluß "Wassenball 1. Hebr. Aurhaus." Off. unt. T. U. 35 an die Exp. de BL

Nachtrag

Miethgeluche

RI. Saus, 5-7 Bir Garten ober Ader, in ober bei Biesbaden zu mieten gesucht.
Diferten unter 3. 6145 an bie Exp. b. Bl.

Vermiethungen

Langgaffe Gde Barenftrage Saufe v. 3. Sirid Gobne, in eine Frontfpigwohnung, 5 gim, 2 Mani, Rude u. Subene für Mt. 750 gu verm. 6157

Edarnhorftftraße 18, in unmittelbarer Rabe ber Balte. ftelle ber eleftrijden Babn, if die febr fcb. im bochpart ge 3.3immer-Bohnung für 550 Di. ju vermieten, Rein Sintera fein Geichäft, abjolut rubin luftige Wohnung. Rab. bufelbit.

Gine fcone 29ohnung: Bimmer, Ruche und Reller in vermieten. Direft am Walb in Bahn im Taumus, Anch geeignet f. Commer-Aufenthall. Rab, in d. Grp. d. Bl. 6182 Dranienftr. 24, 2 Bimme

nup

Ride u. Reller, Sth. 1. fofort ju verm. Cieingaffe 17, 1 Bint., Ruche u. Rriler, fofort ober fpater in

Zuisenfer. 5, Gib., 3 Er. t., möbl. Zim. mit Koft an jare. Moonar. 20, 3. L. fib. beis Manf. (möbl. oder unmöbl.) zu vermieten.

Edutgaffe 5, Arbeiter erbalt gutes Logis, auch mit Roft. ftrafe 27, Laden per gleich

ober fpater zu vermt. Dartingfte. I, Schlofferwerft flatt, auch für Schreiner gei eignet, per I. Juli sehr billig zu verm. Räh. bei D. Geig, Ablerstraße 60.

Offene Stellen

Wiodes.

Tucht. 2. Arbeiterin und gehrmädden gefucht. Marg. Offbeim, Tounusfir. 47.

Wiodes.

Angeh. 2. Arbeiterin. sowie Lehrmadden geg. Berg sucht g. Schäfer, Rheinftr. 89. 6156

Ein Schreiberlehrlian

mit guter Banbidrift fofort event. tpater geincht, 6174 Raberes bei Gerichtsvollgieber Dener, Rauenthalerftr. 14, 3.

Braver Junge fucht in ichulfreier Beit Beichaftige ung. 6153 Rab, in d. Erp. d.

Kauigeiuche

Gebrauchte Lötlampa an kaufen gefucht Schulgaffe 5.

kudie *

Audierner Washkessel (gut erhalten) billig zu ver-faufen 6158

Ein noch neues maffio gebautes Saus in Dopheim, enthalt. & Bimmer mit fl. Ctallung, hofe

raum (Baffer und Gas) für 10 700 Mark unter g. Bes dingungen zu verkaufen. 6127 Offerten unter A. S. 100 an die Erp. d. Bl. erb.

1 Dien, 1 Badewanne und 1 Rifte mit Mehlwürmern billig zu verfaufen 6177 gu verfaufen

Jahnftrage 38, 1 Stiege.

2 neue gep. Lebnfessel, 1 Ottos mane, 1 Cofa bill, zu vert. 6150 Ablerstr. 40, 1. St. L Drei icone Masfenanguge 300 6151 verleihen ober zu verf. 6101 Ablerfir. 21, 1.

Gesinde-Bett

gu perfaufen

Gneifenauftr. 16.

Wohningsnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Griedrichftrafte 11. • Telefon 708 563

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Wiesbabener Beneral . Angeigers" inferiert werben. Gur nur monatlich eine Mart wird jebes Wohnungs . Injerat für ben Wohnungs . Anzeiger zweimal mochentlich, für monatlich zwei Mart 4× wöchentl. veröffentlicht.

Vermiethungen

6 Zimmer.

Ricifitr. 15, eleg. 6 Zimmer: Wohnung mit 2 Manfarben, Mabchenzimmer, Badezimmer Gas u. eleftr. Licht zu verm. Rab. bas. part. r. 6084 Badesimmer

Zimmer.

Loreten-Ring 3, im Edbaus, Salteftelle ber eleftr. Stragen, babn, berritche freie Lage, groß-artige Ausficht a. b. Taunusfind herrichaftlich ausgestattete 20, 31, 42, 52, 62 u. 82Bim.= Wohnungen per 1. April ju om, Rab. Lorelen-Ring 10, od. Dogheimerftr. 56, B.

4 Zimmer.

Mibrechtur. 36. 4:Bim.: 180 mit Zubebor (1. u. 3. Stod) zu vermielen, Raberes Rober-ftrage 35. 5011

Blücherftr. 29, Ebb. mal 4 Bimmer mit Zubehör, fowie 3 mal 3 Bimmer mit Rubchör fofort gu vermieten. ner, part,

Rapellenftr. 5, 1, neu einger. mibl. Wohn, von 4-5 gin. mit Ruche, auch einz. Bimmer mit und ohne Benfion ju permieten.

3m Saufe Lorelen-Ring 10, find berrichaftl. ausgestattete u. 4-Bim. Bobu. per fofort ob. . April ju verm. 97ah. baj. part.

3 Zimmer.

Dobheimerftr. 107, Bbb., 3e Sim. Bobn. per 1. April m verm. Rab. 1. r. 5547

Sneifenauftr. 12, Borber. u. Sinterb., find ichone 3. jimmer. Bobnungen mit reichl. Bubeb. per infort in berm. Rab, bartlift part, linfs,

Sermanuftr. 21, bei Biegand, 3-Zim.-Wohn, auf 1. April ju

Riedricherftr. 6, 1. u. s. E., je 1 USohn von 3 Jim., Küch., Lab Erfer u. Balton nebit Zud. eventl. mit Lagerraum per 1. Dos in verm. Rab. v. i. 1753

Riedricherfte. 9, Edneubau, B. und 2: Bimmer: Bobnungen m. Balfon u. Erfer, Frontipipm. von 2 u. 1 Bimmer, fowie Laben m. Bobn. gu verm. von 2 m 1 Raberes im Baufe.

Rieififte. 15, cieg. 3 Bim.: 28. mit Bab, Gas u. eleftr. Licht, Danfarbammer auf gleich ob. 14, 1908 ju perm.

Loreter-Bing 7, ichone 3. unb 4-3im.-Wohn, zu verm. Rah, das. Bart. Rein Sth. Schone Ausficht nach d. Taunus. 5971

Martifir. 11, bet Schönfeld, eine Wohn. (2 St.), 3 Zimmer, Küche, Sib., befte Gelchäfis-loge, an zahlungsfähige Mieter per infort aber fräter per fofort ober fpater ju ver-

Morifitrage 7, Bbb. Frip. 3 3 Zimmer und Kliche fofort (neu renoviert) zu verm. 5877 Rah. 1. St. b. Kraft.

Rheinganerftr. 17. fc. 3-Bim.: Wohn, ber Rengeit entsprechend gu vermieten. 2954 Räh, Bbh. 1. St. L

Charnhorftftr. 12, jaoue Bimmer-Wohnung Bob. Frife. 78:2 ber fofort gu vermieten. Edmalbaderftr. 79, 1.3 Bim.,

Ruche u. Manf, ju verm. Rab. im Laben. Walluferstraße 7. M., 2 d.g., Wehn., part. u. Dachk., 311 vm., Näb. Web., part. 1752

Gine icone 3.3im, 29obn. ber Reugeit entfprechent, fofort ju verm. Gafthaus jum Guter: babnbof 2Beft.

Bannhof Dogheim imine 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Breis gu berm. Rab Rheinftr. 43, Blument., Wied aben. 8568 3 Jimmer u. Ruche am Babn:

Breis 350 M. 9911 Mah. Rheinftr. 43, Wicsbaben. Donbeim. 3-Bimmer Bohnung, Balfon m. Bubehör u. Mant.s Wohnung, nabe der elefte Bahn, ju verm. 4935

ni perm. Rab. Wiesbabenerftr. 34.

Zimmer.

Dobbeimerftr. 14 ift im Gtb. Bart. Bobu, pon 2 Ruche u. Bubeb, auf 1. April ju verm. Rab. Ebb. 6101

Dogheimerftr. 69, Borberh, eine Frontipip.Wobn. ron 2 Bimmern m. Buteb. n. Wohnung u. eine 2 Jimmer Bohnung fofort gu berm.

Rab, Borbert part Dogheimerftr. 69, 2-3immer wohn, (Dachwohn.) mit Ruche und Reller per jof. ob. fpater Doubelmerftr. 107, Sth., 2:

Bim.-Wohn, per fof. 3u verm. Rab. Bob., 1, r. 5548 Bude u. Bubeh., auf Berlang.

and mit Bierfellerraum auf

1. April zu verm. Dafnergaffe 17. Sth., 2. Bim. Bobn. m. Ruche und Reller per 1. April ju verm. Rab, im Spenglerladen, 5472

Ricinftr. 15, Stb., ichone 2 Sima Bohn. im Abichlug gu permieten. Raberes bafelbit.

Lebrfir. 2, ichone Manj.: Bobn gleich ober fpater ju vm. 4591

Loreley-Ring S. Neubau, linfs ber oberen Dopbeimerfir., ich. 2-Zim.-Wohn, m. Balf. u. reichl. Zub. im Hth., zu verm. 4952 Räheres baselbit.

Lorelen-Ring 10, Oth., icone 2:Bimmer-Bohnungen für fof. ober fpater preismert ju ber-Rab. bafelbit.

Lothringeritr. 5 u. 6, 230b. 2-Sim. Bohnung von 400 M. an, 3-Zim.-Wohn., Gas, Bad pon 520 9R. an ju perm. 2287

Rab, part, b. Dauseigentümer, Dadiwohnung, 2 00, 3 gint. und nuche, per 1. Rov. ju verm. Dab. Moripftrage 28, Rigarren-Laben.

Platterfte. 8, 2 ich. 3immer Rüche u. Reller per 1, April 311 derm. Rab. Part. 4843 Rheingauerftr. 17, Sinterb. 2 Simmer und Ruche ju vin, Rab, Bob., 1. linfs. 6324

Renbau Gae Romerberg u. Schachtstraße 26 2 Zimmer u. Ruche per 1. Februar 1908 gu vermieten. Fläheres bei G. Roch.

Charnhornftr. 12, fcone 2. Bimmer-Bohnung ju mieten (Bbb).

Edeffelftr. 10. fd. 2-3immer-Bohnungen, Balt., Gas er. ju verm. Rab. bafelbit. 5919

Connenberg, Rapellenftr. 2, bis 4, binter ber Bilbelinde bobe, 2. u. 3. Simmerwoon, m. Bubebor und Garten (170 bis 350 Mt. zu verm.

dafelbit. mit Ballen und Rude jum Breife pon 280 Mt. einichlief. Baffergelb auf fofort gu verm. 9165 Bitbelmftr, Ede Rhein.

Rinde 40 Dobbeim Dotheint, Wiesundenernt 41. n. Babubol, icone 2.Bimmer-Bohnung, berrliche Ausficht im St gu verm. Maberes part, linfe.

I Zimmer.

Berntaunftr. 17, 1. L. 1 Bin und Ruche im Borberhaus au April an verm.

permannfer. 19, 3. r. 1 ich. großes Simmer, Ruche, Reller, u. Manjarbe per fofort ober fpater ju vermieten. Rab. 2. Et. b. Geigler.

Platterfir. 24, 1 Zimmer, Küche ü. Keller im Abschtuß sofort zu verm., monakl. 16 2R. 5830 Roonftr. 22, Borberb. großes Rimmer u. Ruche fofort ober

Cedanftr. 5, Oth. 1 Bimmer und Ruche per gleich ober fpat,

Möblirte Zimmer.

Molfeattee 6, 2, gut mobil Zimmer zu verm. Bleichftr. 33, 2366. 1. St. r. findet ein anftander junger Dann bill. Logis, 5907

Blücherfte. 26, 3. Et. linfe ein möbl. Bun. ju verm. 582 Gleonorenftr. 3, 2. Ct. rechts, einf. mobl. Bimmer billig

Franteuftr. 15, 3. 1, mb anftanbine Mr'eiter in om. 7075 Mauergaffe 8, 1. St., Bim. mit Penjion von 50 Mf. an monatl. zu verm. 5487

Roonftrafe 17, mobl. Mani.-Bimmer mit 2-fchläfigem Bett. billig ju vermieten.

Watramftr. 8, 1. r, fc. mövl. limmer fof. au verm Walramftrage 25, 2, r. mobi Maniarde 111 verm.

Bellright. 14, 1. et beffere tarbeiter erbalten fcones 9408

Mädchen

erh.Schlafft., Wellrinftr. 19, Stb.1 1 Belleisfte. 3.5, Milb., 2. St. L. guies u. einf. mobl. gint. billig ju verm, 5387

Weftendirage &, 5, St. mooi

Beftendftr. 82, Sth. p. möbl. Bimmer bill, gu verm.

Läden.

fenban Beg, Dogheimer frage 28, ichoner gaben mit Labengim, ob. L.-R. v. A. fof. Menban ober fpater gu vermieten. Man

Choner Laben mit 2 Bimmer: Wohnung für jebe Branche paffend mit ober ohne Werfftatt. Bierfeller ober Stallung. Baderei ift vorgefeben. 6083

Schöner Laden

fofort od. fpater gu verm. Rab. Drogerie Roos, Menger gaffe 5. 535

Eckladen mit 4 ertern gu permieten. Michelsberg 18.

tent 15 Babren pon Rrell innegebabte Geffaben Gde Taunusfir. u. Geisbergfte., vis-a vis bem Rodsbrunnen, ift auf 1. Arril 1903 an verm. Der Jaben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Duabratme'er Mache, fow. entsprechenbe Rebenramme, Rabered Zannus-

Worthfte. 6, Gde Rheinstraße, mei Laben per fofort zu verm. Raberes 1. Gtage. 5462

inden (Conellioblerei) per 1. April ju vermieten. Rab. 2. Etg. L. 5463

Geschüftslokale.

Bäckerei u. Konditorei

mit Laben u. ichoner 2-Bimmer-Wohnung gu vermieten ober gu

Offerten unter B. 4790 an bie Erped. b. Bl.

Rolonialwarengefchaft mit Ginrichtung, bubich. 2.Bimmer: wohnung u. Zubeh. z. Breise von 800 Wit. zu verm. Käh. F. Wenzel, Portstr. 19. 5841

Werkstätten etc.

Marenthalerftr. 5, Lagerraum an permieten. Frantenitr. 18, p. belle Berf. ftatt frei.

Dall arterfir. 7, Stallung für Bierd mit Remife u. Futter: raum auf 1: April gu vermieten.

Boreten-Ring 10, 2 Berfft. Bierfeller per Lagerraume, 1. April ober fofort zu ber-

Bur Wafderei, Gepar. Walch fuche nebft Bilgetraum per fot. gu berm. Bleiche gang in ber Raht. Maberes Lothrinnerftraft: 4.

Reubau Gde Romerberg u. Schachtftrage 26 1 fcb. belle Bertfitatt für jedes Geichaft paffend, fofort zu verm. Rab. bei G. Roch.

Lagerplay,

ca. 50 Quadm. per for su perm. Off. unter E. 5873 an die Grp. d. BL. 5874 Biethenring 14, Brbb. fout.,

gr. Lagerraume p. 1. in permiethen. Raberes bei Gebrüber Toffolo, Blücherstraße 17.

Cofort gu nerpachten : 20fort zu verpachten:
608 Ruten 50 Schuh, 4. Gew.,
Franffurterftr., 100 Ruten 95
Schuh, 1. Gew., Ober d. Pflaster,
116 Ruten 41 Schuh, 1. Gew.,
Bflaster, 43 Ruten, 30 Schuh,
4. Gew., Weinred, 159 Ruten
55 Schuh, 5. Gew., Hinterüberboben, 51 Ruten 96 Schuh, 2.
Gew., Ellenswiese. Röb. Fran Gewi, Bilguswiefe. Mah. Minna Derty Bive., Bofgut

Pensionen.

Dilla Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telet. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges. Eleg. Zimmer,

großer Garten, Baber, vorz. Ruche Bebe Diatform. 8067



Bureau: Nikolasstr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter) übernimmt Einzelsendungen: Z

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Splegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaplere, Instrumente, Fahrräder lebende Tiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu persidiern

Transportgefahr. freihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder, 2171

BESTERIO ESTARESTAN B



Verlobungskarten sowie alle

Familien-Orudcachen

in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

20 Mk. ingl. t. Perfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, baust. Tätigfeit, Bertretung to Raberes Grwerbegentrale in

Breiburg i. Br.

Grundstück-Verkehr

D D D D Gesuche und Angebote D D D D

In Biesbaden fuche wans

m. gr. Bof ob. Gart, in verfebr: reicher Lage an breiter Strafe ev. auch Baugelande gegen ren-tables Binshaus in Mainz um Babnbof gelegen ju taufchen. Off, unter B. G. A. 5696 an

die Exp. d. Bl.

Dans Diferten u' D. 28' an die Erp. b. Bl.

Ginige Morgen Land mit gutem Wohnhaus jur Anlage einer Geflügelgucht ju mieten od. ju faufen West. Off u. I. I. 136 an die Exp. d. Bl.

Baumftüd Abelberg Schubenftrage gu ver: Rab. Molerfir. 41, 1. St.

30 Ruten Obfigarten Rab. in ber Erp. d. 211.

Bäckerei

ift nit familicher Privat-Ru-de ichaft, Inventar, Perd mit Bie Familienverhaltniffe balb. gu ben faufen. Die Baderei bat elette, Betrieb. Much befindet fich tal Haufe gutgeb. Wirtich. Mietsein. 8000 M., Berfaufspr. 135 000 M Rab, in der Erp. d. Bl. 1820

Baderet mit

Weinwirtichait megen Lobesfalls gu vert. 5403 Offert. unt. B. 5460 an bie Erp. d. Bl. 5460

Hypotheken-Verkehr

popo Gesuche und Angebote popo

3000 Wif.

als Rachbypother 13000 9Rf. Eare iofort gefucht, 6107 Off, unter M. D. an Die Erp. Diefes Blattes.

Shpother

an 2. Stelle von 16 000 9R. jot. gelucht. Off. u. 3. 4544 an bie Grock b. Bl. Mehme jum 1 .April d. J. Ans

trage auf Darlebenobewillig. ungen entgegen. Roulante gette gemäße Bedingungen werden gitgefichert. Wiesb. d. 19. Jan. 1908. Schmidt, Burgermeifter i. Telephon 3621.

Geld Darleben, Maten, Rudy, Gelbita., Diefner, Be 112, Belle-Millianceffi, 71 porto). Enpotheken kapital

att 1. und 2. Stelle, fowie Bant. fapital per fotort an B reinimitglieber gu bergeb n burch bir Bes fchafistelle bes Saus- und Grundbefigervereins, Smifenitrafte 19, 6040

100 000 Ml. erite Dupol bis 60%, Care auszulethen. (Rur Gelbftrefletianten. 5918 Off. unt. 3. G. 29 an die Gro Diefes Blattes.

mete

610

601

604

WWW WWW WWW Richard-Wagner-Anlagen.

Billen mit herrlicher Aussicht eut ben Rhein u. Taunus, von der einsachften bis jur feinften Aussiühr-ung, mit allem Komfort der Reuzeit, zu 30 000 M. und höber unter gunfrigen Bedingungen zu verfaufen.

Salteftelle ber elettrijden Bobn. Bliniche bezüglich ber inneren Ausstattung tonnen jest noch berüchichtigt werden, Rachm. Ausfunft erteilt gerne der Befiger

Architeft Co. Dibton, ABiesbaben, Michifitr. 9

00000000000000000

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Gitteklich

Wilhelmstrasse 50, Wlesbaden, empfehlt sich im An- uni Verkauf von Häusern un Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter cont. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tet. 2385

Unentgeltliche Rechtsauskünfte für Unbemittelte in Naffau.

Sprechftundenplan für 1. Quartal 1908: Montag, 13. Jan., 17. Febr., 23. Mars, 12.15 Ubr Willimodi, 8. 12. 18. 9.45 1. Citville : 2. Rubesbeim : 3bftein: Montag. 4. Königstein: 5. Gronberg: 6. Eg. Schwalbach: Freitug, 3, Treitag, Donnerstag, 23. 7. Canb : Wittwoch, 18, 16, 11, 18, 30, 30, 13, Montag, 8. Eppftein : 9. Sochheim: Mittwoch, 10. Oberlahnstein: Mittwoch, 11. Ems: Montag, Wittwoch, 29. 9,15 8. 20. 20. 17. 17. 10,30 Montag, Montag. 12. Limburg: 5,30 11,15 13. Somburg : 14. Soben : Greitag, Freitag, 15. Raffau : 16. Beilburg: Dienstag, 21. 17. Weglar: Dienstag, 21. 18. Montabaur noch unbefrimmt. Dienstag, 21. Dienstag, 21. 12,45

4406 Scheined Meyer in Wiesbaden,

Mitolasftrage 27, 2., welcher alle Sprechftunden abhalt, ift gu brieflicher Be ratung ber am Erfdeinen Berbinberten, namentlich bon Mitereichtvachen und Rranten, gern bereit.

Gesang-, Klavier- u. Violinen-Unterricht

ert, nach bervorragender Meihode zur ichnellften Entwicklung potr züglicher Tednit Karl Seuft, Tonfünftler, Camilla Seuft, Kotzgertjängerin, Hallgarterfir. 3, 1. Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Mitwirtung bet öffentlichen u. privaten Konzerten.

HMITS

5 att

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 19%

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritiusitraffe &.

92r. 24.

3

Mittwoch, Den 29. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Antlicher Theil

Derfteigerung von Bauplagen

in ber beften Weichaftelage Wiesbadeus.

Breitag, ben 31. Januar b. 38., mittage 12 Uhr, follen im Rathanje hier, auf Bimmer 42, wei in ber beiten Weichaftelage Wiesbadens liegende Bauplage, nämlich :

I. Gde ber Martiftrage und Langgaffe, mit 16,10 m Fronte in der Marftftrage und 21,70 m Fronte in ber Langgaffe, und girta 336 qm Brundfläche,

II. Ede ber Langgaffe und der 6 m breiten Berbindungeftraße nach der Deggergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und ca. 386 qm Grund.

nadmale bifentlich meiftbietend veriteigert werden. Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Bimmer 44 im Rathauje magrend ber Dienfiftunden gur

Biesbaden, den 14. Januar 1908.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Montag, ben 3. Februar 1908, vormittage, foll im Diftritt "Bfaffenborn" bas nachfolgend begeichnete Bebolg öffentlich meiftbietend verfteigert werden :

1. 605 Rmtr. Buchen Ccheitholy, " Brugelhola, Wellen, 140 7055

20 Mmtr. Stodhol3. Buchenftamme von 0,42-0,65 zm Durdmeffer und 20,43 & itmeter.

Areditbewilliaung bis 1. Ceptember 1908. Bujammentunft vormittage 10 Uhr in Rlarens tal, Reftanration Walbhorn.

Wiesbaden, ben 27. Januar 1908. Der Magiftrat. 6103

Befanntmachung.

Gine unter ben Webauden ber Gemerbeichule an ber Billrigftraße belegene Rellerabteilung von 3 a 43 qm diddengehalt joll alsbald als Beinfeller verpachtet werbin. Angebote find bis fpateftens ben 15. Februar d. 36.

im Rathaus, Bimmer Rr. 44 - mofelbft auch nabere Busfunft erreilt wird - abzugeben.

Wiesbaden, den 14. Januar 1908. Der Magiftrat.

Befonnimachung.

Donnerstag, Den 30. Januar b. 38., borbem Stadtwalde, Difirift "Unteres Sahnholg 6", das nachfolgend bezeichnete Beholg öffentlich mulibietend verfteigert werden.

73 Rmtr. Giden Scheitholg,

330 " Budjen-

" Bringelholy

3520 Buchenwellen,

51 Gidenftamme von 20-37 Bentimtr. Durdmeffer, 5 Buchenftamme " 31-40 "

Gute Abfahrt.

Areditbewilligung bis 1 September 1908.

Bufammenfunft vomittags 10 Uhr por dem Forfterbaus im Dambachtal.

Biegbaben, ben 23. Januar 1908. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Das am 16. und 20. Januar d. 38. in den Diffriften "Grub" und "Bfaffenborn" erfteigerte Goly wird om 27. b. Dits. ab, ben Steigerern gur Abfuhr hiermit

Biesbaben, ben 25. Januar 1908. Der Maginrat.

Unentgeltli in: opregnunde fur undemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenbans findet Mittwoch und Samitag Sormittags von 11-12 Uhr eine mientgeltl. Sprechftunde ar anbemittelte Lungenfrante ftatt (arstl. Unterjudjung und Stratung, Ginmeijung in die Beilftatte, Unterjuchung bes anemuris ac.).

Biesbaden, den 12. Rovember 1903.

Etabt. Aranfenhand Bermaltung.

Etabtifches Leibhaus gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur bffentlichen Rennenig, daß bas Habtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langitens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 pct. Binfen giebt und bag die Taratoren von S-10 Ilhr Bormittage und von 2-3 Ilhr Rachmittage im Leibhans Die Beibhaus Deputation amweiend find.

Stadt Bicobaden

Mormal-Ginheitspreife für Strafenbanten .für 1907

Genehmigt burd Dag. Befchl. Dr. 548 bom 13. 3. 07

1111	d Beichl. ber Stadtverordneten Dr. 247	vom 28.	3. 07.
	A. Fahrbahnen.		
	1 qm toftet bei:		
	a. vorläufiger Berftellung für:	Rreugbau	Scouthan
		2Rt.	
1	Gededte Fahrbahn-Studung	3,70	3.90
9	Ueberpflaiterung ber gebectten Gabr-		
	bahnftudung mit feitlichen Rinnen	5.60	5.60
2	Fahrbahnregulierung	2.05	
0.	b. endgültiger Berftellung für:		THE STATE OF
A	Fahrbahnpflafter :		
	Ier Alaffe: Granit, Spenit, Grau-		
	made, belgiicher Phorphyr u. f. w. :		
	a) mit Bechfugendichtung	17.60	18.50
	b) ohne	16.40	100000000000000000000000000000000000000
	c) mit Bementfugenguß		The second second
10	2er flaffe: Bafalt, Anamefit, Diabas,		111111
	Dielaphyr u. f. m.:	-5-20	
	a) mit Bechfugenbichtung	13.20	13.90
	b) ohne	1000	
	c) mit Bementfugenguß	13.20	100000000000000000000000000000000000000
*	Chauffierung über 5% Steigung mit		
-	Rieinpflafterfreugung		6.30
8	Chauffierung unter 5% Steigung mit		and the same
0.	fpaterer Rieinpflanerung burchweg .	5.00	- 5.40
7	Rleinpflafter ans Bafalt:		
	a) in Reuban tragen	6,90	6.90
	h) in beitebenden Strafen	7,20	

8. Ginfahrt. ober Minnenpflafter ohne 13.10 12.50 Fugenausguy B. Wehmege. 1 qm Befestigung toftet mit: 7.50 7.10 9. Steinplatten (Melaphyr oder Bafalt) . b) ungemuftert) aus Baialt . 9.90 9.50 5.40 5,60 (bei gufammengejeuten ober bei flachen Gehwegen) c) gemuffert) aus Grauwade . 9.60 10.00 5.60 5.90 (bei ftrigenden Gehwegen) 11. Bajaltinplatten ohne Betonunterlage . 6.10 (vorläufige Befestigung) 7.60 1 lib. m Ginfaffung toftet mit : 13. Borbftein: 9.80 10.30

a) aus Bajaltlava auf Beton . . b) " Granit " " . . 10.70 11.3) 14. Caumftein auf Beton

C. Conftige Unsftattung. 1 Grantmeter faitet für :

4	at a finder for the mit Ofutation		
D.	Strafenrinnen-Ginlaffe mit Unichluffen in gewöhnlichem Boden	5.50	5.
16.	Beleuchtunge-Ginrichtung	2.00	2.
17.	Schladenstreifen mit Unterbau von		

1.00 1.00 weganichluffe 18. Ausführung von Erdarbeiten im Auftrag und tibtrag 19. Bangruben in Fels 3fitoften

und 10%

a) einreihig Bujchlay. b) zweireihig 21. Reinigung ber borläufigen Sahrbahnfläthe

20. Baumpflangung auf Untrag ber Unlieger

unterbroden bon Stragenfreugung gu Stragenfreugung übe. Frontban = aufergewöhnlicher Stragenausban einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer Ban-

*) Rreugban = gewöhnlicher Stragenausban unt

grundftude. Wiesbaden, 12. April 1907.

Stadt. Stragenbauamt.

🗫 Nichtamtlicher Cheil

Connenberg.

In der hiefigen Gemeindeverwaltung ift die Stelle bes

Waffermeisters

borausfichtlich jum 1. April d. 36 neu zu besetzen. Erfordert werden praftische Erfahrungen und Renntniffe in ben borfommenden Arbeiten, insbeiondere Ausführung bon Erbarbeiten, Berlegung bon Rohren, Montierung bon Sydrauten und Schiebern und vollständige Bertrautheit mit ben Inftallationsarbeiten.

Dem Baffermeifter liegt ferner die Beauffichtigung bes gangen Baffermerfes ob und besgleichen bas Ablefen ber

- Baffermeffer.

Das Stelleneinfommen beträgt 1300 Mt.; außerbem wird freie Dienftwohnung in dem Rathaufe gewährt.

Die Annahme erfolgt gunachft auf dreimonatige Brobe, mahrend welcher eine vierwochige Ründigung gilt.

Misdann erfolgt Anstellung im Wege bes Pribats Dienfivertrages (gunachft ohne Benfionsberechtigung) gegen

vierteljährige Randigung. Bewerbungen nebft furgem Lebenslauf und beglaubigten Beugnis-Abidriften find bis jum 15. Februar 1908 bei

bem Unterzeichneten einzureichen. Die Anftellungsbedingungen fonnen bei bem Unters

zeichneten eingesehen werben.

Connenberg, ben 24. Januar 1908

Der Bürgermeifter :

Buchelt. 6081

Befanntmadjung.

Die Obfrbaumbritger werden biermit aufgefordert, die Acite ber an den Wege fiehenden Baume foweit gurud. guidneiben, daß die Wege nnbehindert begangen, mit Erntewagen befahren werden fonnen und jum Abtrodnen luftig bleiben.

Buwiderhandlungen werden mit Gelbftrafe bis gu 9 Det. hülfemeije mit entiprechender Sait beftraft. (§§ 10 und 20 der Boligeiverordnung vom 26. Of-

Connenberg, den 23. Januar 1908.

Der Bürgermeifter :

Buchelt.

Neuheit I. Kanges! Sargeftrichener Feuerangunder

deal.

Dieser Feuerangunder ift bas praftischste auf diesem Gebiet, sauber und elegant gearbeitet, per 100 Stud = 2.30 Mart. Jede Bieferung ist mit Firma versehen. Probe à 25 St. = 60 Pig. frei Hand. Bestellungen erbitte per Karte an Angundesabrit "3deat", Querjelbitrage 13, ober Bal. Diefenbad, Romerberg 18, unb 21. Belg, Friedrichftrage 12.

Täglicher T Breihandverfauf berrichaftlicher Mobilien.

Adam Bender, Auklionator u. Taxator,

Telephon 1847. Bleichftrage 2

17 Luifenftrage 17,

emplehien Bidets und Klosettstühle.

Brenngoig Werfauf. Die Ratural-Berpflegungsftation babier vertauft von

bente ab :

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Angunde)-Dolg pr. Gad 1.10 Dt. Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Beftellungen werben bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Dolg die

Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Unftalt geforbert



Betten, gg. Musftattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienftr, 6. Rur beste Qualitaten billige Preise. Zeilzahlung. 76

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General = Angeiger

wird taglich mittags 3 tibr in unferer Erpebition, Mauritiusftrage 8, angeschlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Creebition verabfolgt.

Stellengeludie

Junger

(Dilett., mittl. Spieler) fucht Un: ichluß an musiful. Bereinigung. Berte Off. u. R. 23 postlag. Bismardring erbeien.

Frant fucht für 2-3 Std. Monatsitelle Bellmunbftr. 35, S., 2. St. r.

Suche Stelle als Drittmabden ob. einf. Jungfer in f. b. Daufe. Im Raben, Bügeln, Servieren erf. Angeb. u. L. D. 33 pofil. Bonn (Sub).

3g. Mabden f. für 2-3 Stb. tonatoft, bei finberl. Leuten. R. Ettellerftr. 16, S., 3. Ct. 6134

Offene Stellen

Männliche Personen.

Intelligenter Junger Mann od. Madchen aus guter Familie, jur Unsbildung gefucht gegen fl. Bergilt. Schreibmaschinenbaus Stritter. Stellennachw., Blesbab. Röberallee 14 u. Kirchg. 38, 5257

Ordentl. junger Mann pur gründt, Erlernung ber 3abn: technif gei. Wiffn Cunder, Mauritiusftraße 10, 2. 5622

Cehrling mit guter Schulbifbung jucht

Shild's Bentral . Drogerie, Friedrichstraße 16. 5365

Lehrling geg. Bergiitung f. Karl B hel, Kolonial und Farbwaren, Wiichelsberg 11. 6066

Bebriinge ju Oftern f. Buro und Bertfiatte gefucht von

Sch. Brodt Sohne, 5115 Installations Gesch, für Gass, Wasser u. eleftr. Anlagen, Wiesbaden, Oraniensfruße 24. Sattlerlehrling

gefucht. 2. Wirndt, Blücherfir. 7. Gin Schreinerlehrling

Schreinerlehrling gei. Jacob Aeller jr., 5531 Schreinermeister, Walramstr. 32.

Malerichrima &. Moos, Dreimeibenftr. 6.

Gin fraftiger Bader Lebr-ling ur Oftern gegen fofortige Bergutung gesucht. 5912

Seher- U. Druckerlehrling nearn Wochenlohn gefucht 6050 Cari Schnegelberger & Co. Buchdruderei Martifir, 26.

Lehrling mit guter Schulbildung gefucht

Sch. Molf Wengandt, Ede Weber- u. Saalgaffe. Ein Sohn achtbarer Citern als

Lehrling

für größeres Bureau ges. Ges legenbeit für gründliche kauf-männische Ausbildung ist ge-geben. Off, u. F. B. 6146 an die Exped. d. Bl. 6146

Chiofferlehrting gei. 6017 Chriftliches Beim,

Berberat. 31, Bart. L. Stellen nadzweis. Muftanbige Mabd. jeb. Ronfeffion finben jebergeb find u. Bogis für 1 Mt, taglid, fombe fiets gute Stellen nacherwicien. Gofortober pater gefuch Stillgen, Rinber-artuerinnen, Rödinnen, Daus u.

Heinmadchen.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Mitimod), 29. Januar 1968.

Tel. 574. Rathaus. Tel. 574. Stellen jeber Berufsart für Danner und Frauen. Banbmerter, Fabritarbeiter, Zag-

Brantenbfleger und Rrantenpflegerinnen.

Buregu- u. Berfaufsperfonal. Abdinnen. Alleine, Saube, Rifden- und Kinbermabden.

Baid. Bub. u. Monatofrauen. Laginabden, Buglerinnen u. Tag-lebnerinnen. 4006

Jentralstelle der Bereine: Biesbadener Gasthof und Badehause Juhaber" "Genfer.Berband", "Berband dentscher Hoteldiener", Orts-verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Züchtiges, erftes Labenmadden. für größere Baderei gef. 5868 Off. m. Zeugnisabider. u. h. 5864 an bie Expeb. d. Bl.

Tüdliges Alleinmädden Luxemburgplay 1, P. tfs.

Krättiges Dienstmädden fofort gefucht 5239 Doubeimerftraße 22.

Sauberes Alleinmabden Raifer-Friedrich-Ring 72, 3, 5961 Suche für meine Tochter (17 3. alt) Stelle in beil. Saufe als

Rochlebrmabchen. Gefällige Offerten bitte gut richten an herrn M. Raltwaffer, Bolflingen an ber Gaar. 202 Gebiegenes evangel. Madden fann grundl, Saushalt erl, in fl.

Lohn nach Uebereinfunft. Offerten u. F. 209 an bie Erped. b. Bl. 209

3g. Frau ob. Mädden, burch-aus ehrlich, sauber u. anftänig, auf einige Sid. pro Tag bauernd gel. Waterlooftr. 3, B. l. 6133 Monatofran fofort gefucht

Personal aller Branchen

finben ftete gute und befte Stellen bier und außerhalb (auch Mus-land) bei bochiem Gehalt burch bas

Internationale Bentral:Blagierunge Burcan

Wallrabenstein 24 Langgaffe 21, is dem Tagblatte Berlag. Telephon 2555.

Erftes n. alteft. Burean am Plage (gegrundet 1870). Juftitut erften Ranges

Grau Lina Ballrabenftein

-Kauigeluche

ju faufen gefucht. Off. mit Masangabe u. W. R. d. Exp. d. Bl. cewünickt. 5979 Bable ftete Die bochften Breife für Knochen, Lumpen, Alteijen, Blei, Kupfer, Sinf, Meijing, Gummi u. Neutuchabtälle x. 21dott Wenzel. 40 Dosbeimerstr. 88.

Anfauf bon herren-Rieibern and Edjuljwerf aller

Sohlen und Sleck für Tamenfliefel 2.— 118 2,30 für herrenfliefel 2.70 bis 8.— Reparaturen ichnell u. gut.

pies Schneider Dicheisberg 26
Rinderaus. u.

4010 Rinjeamt Hauptfaffe, 6080

Jable für 1 Kilogr. Lumpen 10 Big., für 1 Kilogr. Wolle 60 Big., für 1 Kilogr. Neutuch-abfälle 45 Big., für 1 Kilogr. Gien 4 Big. Bet 20 Binds Gien 4 Pfg. Bei 20 Bfund Lumpen 1 Iofic oder Teller gratis. Bestellungen werden prompt bejorgt.

Verkāute -

Junger Zwergspitz, Eltern prantiert, für 10 mr.

Dogbeimerftraße 179, p. r. 7 Monat alter iconer deutscher Schäferhund, reine Rasse, sebr wachsam, plathalber preiswürdig zu verfausen. Näb. Biebrich, Gangasse 13. 3036

Bernhardiner 11/2 3. alt, Weibchen, reine Raffe, wachsam, umftändehalber preis marbig zu verfaufen. Rab. in d. Erp. d. BL

Belegenheitotauf. Ranarienhahne u. Weibch. (Gt. annehmb, Preife abzug. Bellmumbftr. 51, 3. Gt.

Kanarienhähne u. Weibden (St. Geifert) bill. ju verfauten

Für Vogelliebhaber!

Gine Bogelhede m. 12 Bogeln und famil. Bubeb, billig gu ver-Connenberg, Langgaffe 19,

Mehlwürmer zu verfaufen Einip.- und leichtes

lpäner-Geschirr (gebr.) gu verf. 6. Comidt, Goldgaffe 12.

Gulera, doppe lp. Wagen, 1 Coneppfarren, 1 Batentpflug u. 1 neue Leiter gu vert. 60

Schneppfarren zu verfaufen

find verich. Gins u. Zweifpanner: Rollen mit Febern, Zweifpanner: Rollen ohne Jedern und drei Dibbelwagen, alles in fehr gutem Bustand, sehr billige Breise. Befichtigung jebergeit. Unfragen bet

Elise Henninger, Wortsftr. 51, Part. 5623

en. 100 3tr. Tragfraft mit aufund absiellbarem Raften ift bill. un verfaufen, auf Bunich unter f. gunftig. Bablungsbedingungen. Off. unt. 3. 5208 an die Grp.

biejes Blattes erb. 5298 2 gebt. Landauer, 4 Jagdwag., Halbverbed ujw. billig zu vert. Oranienstraße 34. 2064

Rene und gebrauchte Roblen-rollen 6 gebrauchte Kohlen-rollen gebr. Milchwagen, gebr. Geschäftskarren zu verf. 1354 Dochbetmerftr. 85. Reue Geberrolle

100 gu verfaufen

2 Salou-Bolfterturen, fleiner Dien, alter Bureauschreibifich, eleftr. Lufter, Bahtiich, Bett, perich. Rogbaarmatragen, Dedverich. Rogbaarmatragen, bett, groß. antifer Rleiderichrant, Rongertuither, Auszichtisch, herrent Baletots billig ju verf. 44 Richliftr. 22, p. I.

Schr billig Zu verkaulen:
Bollft. Betten 30 u. 40, 1s u.
2stür. Reidericht. 18 u. 26,
Bertifos 32 u. 35, Dimans 40
u. 50, Küchenschr. 22 u. 28, Tische
6 u. 8. 4-jchubl. Komunode 18,
Galertichront 25, ov. Tisch 8,
Eprungr. 20, Matraye 15, Decko.
12 M. Auf Bunich Teils.
7507 Frankenftr. 19, v.

Gin Bett billig zu verfaufen 61: Sanlgaffe 24/26, 2. I.

Wollständ. Bett u. 1 Regal 1630 billig zu verfaufen 600 6080 Rettelbedfir, 12, part. L

Billig ju verfaufen: 1 ovaler Tich 7 M., fleines Tifchen 1 M., Rauchtischen 2,50 M., verfc. Ruchenjahrn, 2 Jacktis, 1 ichm. Alpafalleid u. noch verfch, and. 6109 vochtunge 7, p. Prachtvoller Plaffe Edirelb.

fefretar billig abjugeben 61 Belenenifr, 1.1, Bart.

fchr guterhaltene vollft. Beiten, poliert, moberne Faffon, guterb. 12 Stuble billig ju vert. Rab. Langgaffe b. Danshaltungs:

Sochfeine Garnitur (Coja u. 4 Seffel), Spiegel m. Trumeau, Herrenichreibtich, 1: u. 2stür. Schränfe, Berfifo, Tijch und Stüble billigft abjug. 6071 Dermannfte, 8, p.

Gin fconer Stollwerkautomat

120 M., I vollft. Bett, pr. Ros: haare 40 M., Bifber, Spiegel, Banbubien, 6 Bettitellen mit Banduhren, 6 Bettftellen mit Sprungt., Reiber: u. Ruchen-ichrante, 2 Blufch-Garnituren, ichränfe, 2 Fillsch-Garnituren, 2 Chaiselongues, ipan. Wände, Waistliche, Lüster u. Loras, 5 sehr gute Ocien, 2 Gasofen, Frippen und Raufen, Gusichalen u. verich. bill. 3u vert. 5955 Elconorenftr. 3. Tel. 3930,

Rongert. Biano mit 11 Blatten, 1 Jahr gespielt, ift wegen Wirtichafts Aufgabe ju bem halb, Einfaufspr. in ve 56f9 Rab, in d. Exp. d. Bl.

Salonpiano, Belegenheit, nen, für 433 mt.

su verfanfen Bismardring 16, Bart. Sawarzes Piano faft neu (Rojenfrang) umftanbeb.

billig abzugeben 607 Bermannftraße 8, p. Blauer Atlas Domino ju Dericiben ober ju vert. Angujeben v. 10-12 Uhr

Bilhelmitrage 4, 3. St. 5 gut erhaltene Defeu, jowie Rohlenbadeofen billig abgu-Bermannitr. 8, Bart.

Kassenschrank gut erh., billig abzug. 60 Martiftr. 29, Laben.

Gin Rinderwag. m. Gummt reifen filr 5 M., und ein Eports wagen filr 2,50 Mf. gu vert. 6098 Rellerftr. 22, 2, St. L.

farbige Reprodukt.

gange Figur nach Gidel, 100 mal balber bill, ju verf. v. 12-3 Uhr Gitvillerftr. 6. 1. L.

tin Hookanzuq fast neu billig zu vert. 59 Dogbeimerftr. 36, p.

Hebergicher und Genrod billig zu verfaufen Mcroftrafic 30, Part.

Bu verfaufen : 1 Betroleum - Megapparat mit Bumpe und Jag 5660 Relleritrafte 15, Bart.

Handspaisepumpe

Rab. in ber Expedition Dicfes

5 Vorfenster,

90 em breit 1,65 m Sobe billig gu 5480 Gleonorenitr. 3. Solgtreppen und fertige

Spatier . Gartenbauschen, prima Ausführung, fehr billig bei Gg. Beder, Bregenheim b. Maint. 188 Ein gutgeb. Plaschenbierger ichaft mit Pferd und Wagen jon

fort zu verfaufen. Rab. in ber Erp. b. BL

Veridiiedenes

verloren. Geg. Abolf Magner, Wellrigtal, Duf. abzugeben, 6126 Dinfifbegabter junger Mann fucht bei einem tuchtigen Rlae

311 nebmen. 5846 Geff. Off. m. Breisang, unt. B. 100 on die Erp. d. Bl.

Bügelwäsche w. angenommen Hallgarterstr. 2, Stb. 1. 5892 Tapezierer empsiehlt sich im Neu-Ansertigen, sow. Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und anger dem Hause gut u. billig Per. Schwalbach, 4677 Rerolltage 34. deb n. r. Reroftraße 34, Sth. p. r.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisensfrasse 7.



Chreibftube für Dafdinenidreiben und Bervielfältigungen Rirdigaffe 30.

Gütertrennung

fofort rechtsgultig. Gefuche ic. beforgt b. Aust. u. Infaffo-Buro Sermes, Bleichftr. 15, Sprechieft von 4-6 Uhr. 6148

Gefcafts Bertaufe jeber Art permittelt Bureau Confiance Martiftraße 12, 1.

fuct v. nobl. Hand joj. 200 M. zu leiben. Rückzeblung nach Uebers einfunft. Off. u. H. 6125 an die Erped. d. Bl. 6125

Ravalier

fucht bisfret von einer Dame mir. 3000 ju leiben. Binfen und Rudjablung nach lleberein-funft, Gefl. Offerten unter 6. 5965 bitte in ber Erped. b. Bl'

Trifeuse fucht noch einige Runden bill Dobbeimerftr. 124, 4, r.

Eleganter Masken-Anzug billig gu verl. Bwei icone Mastenanguge

wie neu, Tyrolerin u. Beilden ju verleiben. Rab. 5790 Blumenladen Mauritiusitt, 9. Gleg. Mastenangun billig gu perleihen

Babenitr. 18, Grtip. Winsten-Perücken

billig ju verleihen bei K. Löbig, frisell, Beichitrafte.

Damen-Masken,

barunter Breismasten-gu vert. 6108 Bleichfte, 43, p. r. pert. ober ju verleihen Oranienfir. 36, Laben.

Preismaste (Jägerin) u. and Mastenanz, i. bill zu verleiben Deudenfir. 5, 1. 1, 6006 Frau Merger Ww.

Sich, Ginereffen feb, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21. ding. Meg.

FOU Haff, Schachtitr. 24, 3, St. Sprechit. 10 -111,5-10 Uhr. 5519

Silfe' g. Bluftedung, Timer-

ftrage 33. Suter burgerlicher Mittage: Machil.

Privat-Mittags- und Abendtisch on 60 Big. an mit Raffce 801 Mauergaffe 8, 1. Gt. r.

Wollwaren fouft billigften im Sandarbeitogebilligsten im Sandarbeitsgefchaft Goldgasse 2. Strümpse w. angestrickt i. 2 Tag. v. 8 Pf. an. Wälche gestickt u. ausgebessert v. 5 Pf. an. Hite modernisiert u. garniert v. 25 Pf. an. gr. Auswahl Handarbeiten für wenige Pf. h. Bld. Schaswolle 48 Pf. 5475 Begen Umings Ausberkauf

famti, Rleiderbuften in Stoff und Lad mit und ohne Stand e ju jebem annehmbaren Preife mibredtftrafe 36,

5801 1, rechte. Motferet hat ein größeres Duantum tiefgefühlter

Dollmild an folvente Zahler abzugeben. Angebote u. A. B. 197 an die Exped. d. Bl. erbeten, 197

Eingemachte Gemüse!

1 \$10. 7 Pig. Cauerfraut, **Eappenfrant** Beige Ruben 12 Weiße Milben 1 " 12 Eulis und abgebrühte Bobnen 1 Pfb, 22 u. 25 Pfb. Rartoffeln, Apf. 24 u. 28 Pfg.

Fritz Weck, Frankenftr. 4. 463

Defen u. Herde werben ausgepuhr n. repariert.

Anzündeholz fein gefvalten per Btr. 21. 2,20

Brennholz per Btr. Dit. 1,30 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Dopheimerhraße 96.

Zel. 766 Mughohlen= 3 Gries

(vorzügt. Herd: und Ofenbrand. Fettgries à Btr. 1.15 Mr. Magergries , 70 Begeraries — 70 liefert gegen Barjablung fret fin Hous, folange der Borrat reier Kehlen-Konsum "Glück duf" 21m Romertor 2. 5013

e pezerei: einrichtungen, Ladenthefen

mit und ohne Marmor, nur beff. Arbeit, faufen Sie billig 4840 Marfiftr. 12, Bbb., 1. St., bei Cpais. Wo kaufen wir Möbel?

Benn Gie billig faufen wollen, geben Gie Bismardring 4. Gig. Berfftatten, Lieferung frei Früher Portftrage 4 6140 Inventur-Raumunge Berfauf! Marabouf u. Federboas,

Fantasie- u. Straußfedern, Ballblumen

ju bedeutend ermäßigten Preifen. Strauffebern Manufaftur

Blanck, Briedrichftrage 29,

2. Stod. Bitte arnau auf Firma 3u

niemano

Paletote, mebrere 100 Roppen, ju 3, 4, 5 n. 6 mr. n. bober perfautt, beren truberer La

preis bas 4fache war. Neugasse22,1 Stiege. Erftes Gingengeschaft für Ge-

bas Bfund 50 Big-3wetfdenmus und gemifchte Marmelade, ber 5 Bid. Gimer DR. 1.50.

ff. Rhein. Lipfelfraut Pfund 60 Pfg. Beftfal. Bumpernidel. bunn geschnitten, rund und edig, Batet 30 n. 35 Pfg.

Rhein. Kornbret Grahambrot, Simonsbrot

J. C. Keiper Delifateffenbandlung, Rirdigaffe 52. 5727

Telef. 114. Telef. 114. Gekittet m. Blas, giacure, gegenftanbe aller Art (Barytian fenerfelt u. im Baffer haith.) 1035 Uhlmann, Juifenplag 2

- Reines Soweinesomalz, das Pfund 60 Pfg. Weinfter Tafel-Zuckerhonig





Total-Ausverkau

wegen Aufgabe unseres Teppich-Geschäftslokals.

Grosse Posten Vorhänge, abgepasst und am Stück, weiss, creme und farbig,

Grosse Posten Teppiche für Wohn-, Speisezimmer und Salon,

Grosse Posten Vorlagen für Bett und Schreibtisch,

Mittwoch, 29. Januar 1908.

Grosse Posten Orient-Teppiche für Speise- und Wohnzimmer, sowie Vorlagen in allen Grössen,

Grosse Posten Felle, Angora und Ziegen, Schlafdecken in allen Grössen und allen Qualitäten,

Grosse Posten Portieren, Dekorationen, Stores, Tisch- u. Diwandecken,

Grosse Posten Läufer- und Teppich-Stoffe in Brüssel, Velvet, Tapestrie, Hollande, Cocos und Linoleum,

Ein Posten etwas staubiger

Vorhänge, Decken, Portieren, Teppiche etc.

fabelhaft billig.

sollen schleunigst ceräumt werden und sind zu ausserordentlich billigen Preisen zu haben, da wir nichts davon unsere beschränkten Lokalitäten übernehmen

wollen.

Guttmann

Webergasse S.

An:



Hosenträger **Portemonnaies**

A. Letschert.

Manibrunwenftr. 10.



Vereinigte Polinebenanidiuk- u. Haustelefonanlagen Frankfurter Privat-Telefon-Gefellschaff, G. m. b. H.,

Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

ananas

la. St. Michael-Ananas, großangig und fein gelb, à Pfd, 75 Bfg., liefert in Boft. und Bahniendungen

Südfruchtverjandhaus A. Rittmeier, Samburg. Sopfenmarft 18 20.

Mein nachfter

lanzkursus

beginnt Mitte Januar 1908.

Bitte um balbgeft. Anntelbungen.

A. Donecker,

3181

Philippbergftrage 20, Bart. NB. Ginftubierung ber in biefer Gaifon erichienenen mobernften Tange.

Donnerstag, ben 20: Januar 1908, abende praits 9 ttbr, im Schublofal "Gambrinus":

Ordentliche Mitglieder-Versammlung

(Jahres Baupt Berfammlung). Tagesordnung: 1. Erstattung des Jahresderichts. 2. Erstattung des Kassenderichts. 3. Erstattung der Berichts der verschiesdenen Kommissionen. 4. Erstattung des Berichts der Rechnungsstrüfer. 5. Entlastung der samungsgemäß ausscheidenden Borstandsmitglie der. 6. Sassungsänderungen. 7. Reus resp. Ergänzungswahl des Borstandes. 8. Wahl der Vechnungsprüfer sin 1908. 9. Borloge des Jahresvoranichtags und Beschlustassung überten. 10. Sonfiges. Um zaahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Borftand.

Ringfreie Kohlen

Rohlen

Koks

Briketts

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu-

billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst.

Am Römertor 2. Fernsprecher 2353. Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt.

10 Tausend Kilo Papier

für Metzger

per Zentner M. 16 .- . Ernst Schestowitz,

Beitramstrasse 10.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Untertiget im Magnebmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Mufertigen von Damen- und Rindertleibern wird grundlich und forgfultig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roffume an, welche bei einiger Aufmerfiamfeit tabellos werden. Gebr leichte Dethobe Die beiten Erfolge tonnen burch gablreiche Edulerinnen

Schnittmufter-Verkauf.

Rabere Austunft von 9-19 und bon 3-6 Uhr. Brofpette gratis und frauto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,



Benfer Verband

Donnerstag, den 30. Januar, abends 9 Uhr, in familiden oberen Raumen ber Bathalla. 5866 I Damen, 3 Berren, 1 Gruppen-Preis für bie iconften unb

originelliten Masten. Breis-Dasten muffen bis 10.30 Uhr im Gaale anwefend fein.

Gintrittstarten im Borverfauf a 1 Det, find gu haben auf ber Geichäftsstelle des Genfer Berband, Langgasse 13, 1.; Bigarrens u. Bigaretten-Geschäft von Fromboly, Langgasse 31; Robert Lubwig, "Dotel Beine"; Gustav Rölfer, Luisenfrage 5; Wilhelm Lampert, Hotel-Restaurant "Zum Lloyd", Nerostraße; Jasob Beder, "Beders Stehbierballe", Rheinstraße; Chr. Alein, Restaurant "Rosengärtden"; Friedrich Feubel i. F. Brod Rachs, Albrechtfir. 16. Kassenpreis 1.50 BL



befindet fich Goldgaffe 92r. 16, nabe ber Langgaffe. Roftime in größter Ausmahl von ben feinften bis jun be einfachften in verschied. Preislagen. 5219

Pauline Haup tzer. Buhr's Rachfolger.

tin)

Stor Bor



Gleg. fchw. Dominos mit ichiten Gaten fowie frangofifche Fantafie-Roftume 31 perleihen

Lina Leisse, Palast-Hotel, Arangplais 3 und 6.

Masten-Anguge,

Langgaffe 13, 2. S. Rarb. S. Gegründet 1862. Langgaffe 13, 2. Gur Damen u. Derren, in iconer Musmahl, billigft ju allen Breifen.



Der Disjahrige grosse Preis-Maskenball

Botel- und Reftaurant-Ungeftellten arrangiert vom

Dentichen Rellner-Bund (II. G.) ndet wie alljährig in ber Walhalla am 20. Febr. Der Festausichus.

Gem. ZuckerPfd, 21Pf. Würfelzuck, Pfd, 23Pf.

Neue Bohnen Pfd. 16 Pf., Neue Erbsen Pfd. 16 Pf. Gerste Pfd. 14 Pf., Neis Pfd. 13 Pf., Gries Pfd. 20 Pf. Reue Pflaumen Pfd. 30 Pf., Ningapfel Pfd. 45 Pf. 92/208

Friedr. Schanb, Grabenftr. 3.